

Goldener Oktober

**Wenn
die Vögel
ziehen**

KOSTENLOS!
zum Mitnehmen ●

Wellness

Waldbaden –
der neue Trend

Ihr Recht

Eine haarige
Angelegenheit

Region

Die prunkvollen
Gräber von Beuel

STUDIO FÜR NATUR KOSMETIK

 Dr. Hauschka-
Behandlungen

 Massagen

 Zusatz-
behandlungen

Dr. Hauschka



*Besuchen Sie uns in unserem
neuen Naturkosmetikstudio im
modernen, ruhigen Ambiente.*

Königswinterer Str. 751

direkt gegenüber unseres Bioladens

Terminvereinbarung direkt im Laden oder

telefonisch unter 0228 442168



Himmel und Erde

bioladen

Königswinterer Str. 708 - 710 | 53227 Bonn-Oberkassel
tel. (0228) 44 21 68

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr • Sa. 8 - 18 Uhr

www.himmel-und-erde-naturkost.de



bioladenhimmelunderde



bioladen.himmelunderde

TAGSÜBER REHA



ÜBER 19 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION

für die Indikationen:

KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE · ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK

Neu ab Januar 2021: **KINDER- UND JUGENDREHA**

IHRE VORTEILE:

- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer **Ärzte und Therapeuten** bei Mehrfacherkrankung möglich
- Intensives und konzentriertes **ambulantes Therapieangebot**
- **Wohnortnahe Therapie**, auch **berufsbegleitend** möglich
- Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, **optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung**
- **Fahrdienst**
- Täglich frisch zubereitete **vegetarische Mahlzeiten**
- **Ruhemöglichkeiten** in separaten Räumlichkeiten

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Sieg Reha in Hennef
Mittelstraße 49 - 51 und Dickstraße 59
Aktiv Training: Frankfurter Straße 7c
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de



ABENDS ZUHAUSE

Liebe Leserin und lieber Leser,

packt Sie auch das Fernweh, wenn in diesen Tagen die Zugvögel in großen Scharen über unsere Region ziehen? Was so romantisch aussieht, ist für unsere Singvögel ein großes Risiko und ein enormer Kraftakt. Um nachzuziehen, welche Vögel wohin ziehen und welche Arten welches Verhalten zeigen, sind fleißige, ehrenamtliche Vogelschützer in dieser Jahreszeit schon frühmorgens im Einsatz. Sie bestimmen die fortziehenden Vogelarten und halten fest, wann sie fliegen. Diplom-Biologe Ulrich Sander war an einem sonnigen Mittwochmorgen dabei, beim **Krimi im Morgengrauen** (Seite 4 bis 6).

„Kriminelle“ Situationen gibt es bekanntlich auch beim Autofah-

ren – vor allem dann, wenn ein Tier plötzlich auf die Straße läuft. Wann zahlt die Versicherung, und worauf muss man achten? Das hat Rechtsanwalt Christof Ankele für Sie zusammengefasst: **Die Sache mit den Eichhörnchen** (Seite 7).

Es gibt einen neuen Wellness- und Gesundheitstrend: Waldbaden! Wer öfter im Siebengebirge unterwegs ist, weiß, dass der Stress geradezu von uns abfällt, wenn wir uns im Wald aufhalten. Was es mit dem **Spaziergang auf Rezept** auf sich hat, hat Margitta Blinde recherchiert (Seite 8/9).

In den nächsten Wochen gedenken viele Familien wieder ihrer verstorbenen Angehörigen. Das tun auch die in Deutschland le-

benden Sinti und Roma – und sie treffen sich an Allerheiligen gern auf dem Beueler Friedhof. Dort sind unter anderem auch namhafte Clanchefs der Roma-Familien beerdigt. Roswitha Oschmann hat sich **Das Geheimnis der Königsgräber** näher angesehen. Ihren spannenden Bericht, garniert mit beeindruckenden Fotos von den pompösen Grabstätten finden Sie auf den Seiten 10 bis 13.

Ich gebe zu, ich habe ziemlich verdutzt geschaut und mindestens dreimal nachgefragt, als mir im vergangenen Jahr ein Vater den Namen seines zehnjährigen Sohnes nannte: Seraphim. Der große Bruder hieß natürlich Cherubim. Über die Frage,

wie engelsgleich der Knabe war, möchte ich mich an dieser Stelle nicht auslassen – aber Hand aufs Herz: Wie gut kennen Sie denn **Die himmlische Hierarchie**? Karl Schumacher schreibt dazu auf Seite 14.

Zu guter Letzt haben wir noch vermischte Neuigkeiten im Kaleidoskop auf Seite 16 für Sie – und, trotz Corona, ab Seite 18 einen Veranstaltungskalender, der sich heuer endlich wieder sehen lassen kann.

Lassen Sie es sich gut gehen, und bleiben Sie gesund!



RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

RETZ



- Schreibgeräte von LAMY, Pelikan, Waterman, Cross, Montblanc
- Bürobedarf • Schulartikel • Glückwunschkarten
- Geschenkartikel • und vieles mehr ...

E. Retz GmbH & Co. KG
Hauptstr. 60 a • 53604 Bad Honnef

Alles muss raus!
Ab 28. September 2020

50%

auf vorrätige Artikel!

Krimi im Morgengrauen

Für die einen ist es nur irgendein Mittwoch im Oktober. Doch für mich ist es ein besonderer Tag: Statt ins Büro zu fahren, bin ich schon lange vor Sonnenaufgang unterwegs. Mein Ziel: Zugvögel beobachten – das ist für mich als Biologen spannender als mancher Thriller!

Nach langer Zeit nehme ich endlich einmal wieder an einer „Planbeobachtung des Vogelzugs“ teil. Freiwillige Helfer wie ich müssen dazu spätestens bei Sonnenaufgang am Beobachtungspunkt sein. Denn Vögel sind Frühaufsteher. Und an diesem klaren, kühlen, taunassen aber windarmen, sonnigen und zunehmend milden Morgen haben sie es eilig ...

Herbstzeit ist Vogelzugzeit. Millionen von Vögeln machen sich auf den Weg, um nach Süden zu ziehen. Während Menschen sich auf Reisen begeben, um sich zu erholen und ihnen verlockende Ziele, komfortable Unterkunft und üppige Verpflegung winken, steht den Vögeln ein strapaziöser Flug bevor: Er kostet ungemein viel Energie, fordert sämtliche Aufmerksamkeit aller Sinne und führt stets ins Ungewisse. Es ist ein gewagtes Unterfangen, dem sich weltweit schätzungsweise 50 Milliarden Vögel unterwerfen. Viele Menschen blicken vol-

ler Sehnsucht auf den Flug der Vögel. Bis heute wird daran geforscht, werden wichtige Untersuchungen zum Schutz der Vögel angestellt. Es sind überraschende Erkenntnisse über die immensen Leistungen der Zugvögel bekannt geworden. Bis heute geben sie uns viele Rätsel auf. Auch deshalb bin ich heute unterwegs: Ich treffe mich mit Florian und seinem langjährigen „Vogelfreund“ Volker. Beide sind natur- und vogelbegeistert. Eine Bekannte ist neugierig und unterstützt uns, so dass wir zu viert bereits kurz nach 7.00 Uhr auf einem Höhenzug im Hunsrück bereitstehen. Jetzt können die Vögel kommen – und wie sie kommen!

Für die Beobachtung des Vogelzugs und das Zählen der Zugvögel müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein: Ein Beobachtungspunkt in hoher Lage, freier Blick bis zum Horizont, eine ungestörte und lärmarme Umgebung sind unerlässlich. Darüber hinaus gehören Fernglas und Spektiv



Ohne aufwändige Technik geht es auch hier nicht | Bild: Ulrich Sander

(ein Fernrohr mit mindestens 30-facher Vergrößerung) zur Ausstattung. Außerdem im Gepäck sind Bestimmungsbücher, ein digitales Archiv von Vogelstimmenaufnahmen im Handy, Handzähler und Erfassungsbögen.

Mit allen Sinnen

Doch das allerwichtigste sind – genau wie bei den Zugvögeln in dieser Phase – die geschärften Sinne und Konzentration! Die Ohren müssen gespitzt und die Augen weit geöffnet sein, der Blick überall hin schweifen. Es geht nämlich nicht nur um die großen Vögel, die in stattlichen Trupps und auffälligen Formationen wie bei Kranichen, Gänsen und Kormoranen mit Trompetenrufen am Himmel vorbeischieben. Hier zählt jeder Vogel, ob groß oder klein, ob langsam oder schnell,

ob hoch oder tief fliegend. In der Mehrzahl sind es Singvögel. Nach der standardisierten Zählmethodik gilt es nun, am ausgewählten Standort drei Stunden lang Ausschau zu halten und möglichst alle Vögel zu registrieren, sie zu bestimmen und die Anzahlen der Arten zu ermitteln – oder wenigstens zu schätzen. Diese Daten werden gesammelt und dienen der Forschung sowie dem Vogelschutz. Florian und Volker geben sie online in das Beobachtungsportal ornitho.de ein. Doch Zahlen und Arten zu erfassen, ist einfacher gesagt als getan! Schon als wir ankommen, ist der Himmel voller Vögel. Sie tauchen als kleine schwarze Punkte im gleißenden Licht der Morgensonne auf, wandeln sich zu Flecken, die sich im Fluge rhythmisch bewegen. Erst im letzten Moment werden sie als Vogelsilhouetten erkennbar, bevor sie so

NEU in Bad Honnef

Sanfte Chiropraktik und verschiedene komplementäre Behandlungsmethoden sowie neueste medizinische Geräte stehen Ihnen in meiner modernen Praxis zur Verfügung, um Ihren Körper wieder in Balance zu bringen.

Für eine gesunde Zukunft mit mehr Lebensenergie!

Praxisschwerpunkte:

- Amerikanische Chiropraktik
- Gesundes Abnehmen
- Elektroakupunktur
- Bioresonanztherapie
- Naturheilkunde
- Schmerztherapie



natürlich. besonders. kompetent.



Körperbalance | Thomas Kirfel | Heilpraktiker | Bismarckstraße 47 | 53604 Bad Honnef |

Telefon: 0 22 24 - 77 97 338 | Mail: info@koerperbalance-kirfel.de | www.koerperbalance-kirfel.de | Termine nach Vereinbarung

rasant wie zielstrebig über unser Köpfe hinwegziehen und dem Blick wieder entschwinden.

Woher die Vögel kommen

Sie kommen aus Richtung Westwald, der in nordöstlicher Richtung im Dunst zu erkennen ist. Sie überfliegen das Rheintal und ziehen dann, wenige Dutzend Meter über unsere Köpfe, in südwestlicher Richtung hinweg. Warum tun sie das? Die nördlichen Breiten bieten eine Vielfalt an Lebensräumen, reiche Nahrungsquellen und weitläufige Brutmöglichkeiten, die etliche Vogelarten nutzen. Doch ab Herbst wird es in Nord- und Mitteleuropa empfindlich kühl und im Winter frostig. Teils verschwinden Landschaften unter einer geschlossenen Schneedecke. Nahrung wird für Vögel knapp. Für die meisten der hier im Sommerhalbjahr lebenden Vogelarten ist es daher überlebenswichtig, in den Süden zu ziehen. Das Zugverhalten der Vögel ist genetisch programmiert und hat sich in den Kaltzeiten der vergangenen 10.000 Jahre etabliert und bewährt.

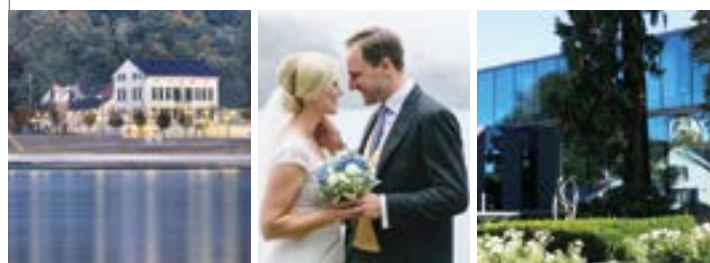
Einige Vogelarten erbringen dabei ungeahnte Rekordleistungen: Eine besenderte Pfuhschnepfe flog aus ihrem Brutgebiet auf der Nordhalbkugel nonstop 11.500 Kilometer bis ins Winterquartier auf der Südhalbkugel des Globus. Küstenseeschwalben, deren Brutgebiete im nördlichen Polargebiet liegen, überwintern in der Antarktis, so dass sie jedes Jahr turnusmäßig mindestens 30.000 Kilometer zurücklegen. Auch viele der Landvogelarten in Europa, etwa Tauben-, Drossel- und Finkenarten, unternehmen jahreszeitliche Wanderungen, die aber weit weniger bekannt sind und teils unbemerkt ablaufen. Die Vögel ziehen tagelang, hunderte oder tausende von Kilometern, bis sie nach Süd- oder Südwesteuropa, Nordafrika oder – als „Trans-Sahara-Zieher“ – sogar Zentralafrika gelangen.

Buchfinken im Überflug

Bereits nach wenigen Minuten ist klar, dass heute ein Massenzug von Buchfinken herrscht. Sie kommen aus Norddeutschland, Nord- und Osteuropa und fliegen unentwegt über uns hinweg. Mit etwas Übung kann man sie gut an ihrem wippenden Flug, den kurzen Flugrufen „djüb“ und dem relativ langen Schwanz erkennen. Sie kommen stets in lockerer Formation, kleine Grüppchen, Trupps in Größe von einem Dutzend oder immer wieder auch diffuse Schwärme von 20, 30 und mehr Exemplaren. Phasenweise hat der heutige Buchfinken-„Zug“ keinen Anfang und kein Ende. Wir teilen uns auf: Zwei Beobachter zählen in ihrem Horizontsektor nur Buchfinken, die anderen versuchen der übrigen Arten habhaft zu werden. Permanent klicken die Handzähler in 10er-Schritten. In der ersten Stunde zählen wir rund 11.000 Buchfinken! Damit war nicht zu rechnen – für mich als Gast wird es hektisch und leicht stressig.

Der Vogelzug ist vielgestaltig. Es gibt Lang-, Mittel- und Kurzstreckenzieher, es gibt Tag- und Nachtzieher, es gibt je nach Art und Wetter verschiedene Flughöhen und bei manchen Kleinvögeln solche, die aus Gründen der Sicherheit und Energieeinsparung unauffällig von Baum zu Baum und Hecke zu Hecke fliegen, wie die zierlichen Meisen und Goldhähnchen.

Und die Zugzeit ist lang. Bei manchen heimischen Vogelarten beginnt sie schon unmittelbar nach der Brutzeit im Juli und August. Der Schwerpunkt liegt allerdings im Oktober. Andere Arten wiederum sind flexibel und passen ihr Zugverhalten dem Wettergeschehen an: Solange es kein Frost und Schnee gibt, haren sie aus. Letzteres liegt angesichts des Klimawandels wissenschaftlich nachgewiesen im Trend. „Heute ist aber besonders



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25
info@laremise.de . www.laremise.de



Qualität
trifft Natürlichkeit
Teppich mit
Kaschmir-Ziegenhaar

Oelbergstraße 21
53639 Königswinter
Tel.: (02244) 6110

www.raumausstatter-mueller.de



Roland Müller
Meisterhafte Raumideen.



viel los!“, konstatieren Volker und Florian, die geradezu euphorisch sind. Zwischen den ganzen Buchfinken tauchen auch immer etwas größere Vögel auf. Verschiedenste Flugrufe erfüllen die Luft. In den letzten Tagen waren Wind und Wetter ungünstig für den Herbstzug. Bei dem sonnigen, klaren Wetter heute nehmen die Vögel wieder mit voller Kraft Kurs auf den Süden. Uns klingeln die Ohren und wo man hinschaut, ziehen Vögel. Hier und da hören wir einzelne Bergfinken heraus. Sie rufen „quääk“. Es ziehen Rot („srii“) und Singdrosseln („zipp“), Kernbeißer („sssisst“), Baum („schripp“) und Wiesenpieper („wisst-wisst“), Stare („räätsch“) und Feldlerchen („trr-lit“).

Stau am Himmel

Grund für unseren „arbeitsreichen Vormittag“ ist ein Phänomen, das „Zugstau“ genannt wird. Wenn Zugvögel während ihrer Wanderung auf schlechtes Wetter oder Gegenwind treffen, unterbrechen sie ihre Reise und stauen sich zuhauf entlang der Schlechtwetterfront an Küsten und Waldrändern, in Wäldern, auf Inseln, Seen und Feldern, zuweilen auf Schiffen und bei Notlandungen inmitten von menschlichen Siedlungen. Zum Teil sind diese „Verzögerungen im Betriebsablauf“ dramatisch

und können auch tödlich enden, wenn Kraniche bei Nebel und Nässe in Innenstädten oder auf Autobahnen landen.

In diesem Ansturm von kleinen und mittelgroßen Vogelsilhouetten hören Florian und Volker mit bewundernswerter Routine die meist nur kurzen Flugrufe der verschiedenen Arten heraus, während ich zu Beginn etwas überfordert bin. Vögel, die nicht rufen, bestimmen sie in aller Regel anhand von Merkmalen wie Größe, Form, Proportion und Bewegung. Mit diesem Gesamteindruck kann die überwiegende Zahl der Tiere – selbst auf größere Entfernung – eindeutig einer Art zugeordnet werden. Bewundernswert! Nach und nach lerne ich auch, die markanten und recht melodischen, wenngleich ebenfalls nur kurzen Rufe der Heide-lerchen („lü-li“) herauszufiltern. Für mich ist das eine neue Erfahrung. Am Ende werden es 76 dieser in Deutschland eher seltenen Lerchenart sein, die über uns hinweggezogen sind.

Während ihres anstrengenden Zuges geben die meisten Vögel regelmäßig Rufe von sich, die Flug- oder Zugrufe genannt werden. Damit halten sie untereinander Kontakt. Sie sind weit aus kürzer als die markanten Gesangsstrophen zur frühjährlichen Balzzeit. Es braucht schon viel Erfahrung, ein gewisses Talent und am besten einen guten



Rekordmeister Pfuhschnepfe

| Bild: Wikipedia Phil Bowman

Lehrmeister, um sich in diesem Wirrwarr von kurzen Zwitscher-, Ziep- und Fieptönen zurechtzufinden – und eine Portion Geduld und Konzentration, um nicht die Beherrschung zu verlieren.

Seit rund fünf Jahren erfassen Florian und Volker bis zu dreimal pro Woche morgens, vor der Arbeit, den Vogelzug. So sammelt man Erfahrung und Erlebnisse – und Arten: Nach etwa zwei Stunden haben wir schon 50 Arten auf der Liste, darunter auch Besonderheiten wie Fichtenkreuzschnabel, Kolkkrabe (der größte Singvogel Europas) und fünf Merline (die kleinste Falkenart Europas).

„Warum macht Ihr das?“, frage ich Florian. Früh aufstehen, noch vor der Arbeit tätig sein, in der Kälte herumzustehen ist wahrlich nicht jedermanns Sache. Er muss nicht lange überlegen: „Einerseits ist der Vogelzug die spannendste Thematik der Vogelkunde.“ Florian berichtet von atemberaubenden Anblicken, etwa vom Fischadler, wie er sich nach Querung des Rheintals einige hundert Höhenmeter zum Hunsrück-Kamm hochwuchtet. Oder die Ausdauer

und Zielstrebigkeit eines Baum- piepers, der tausende Kilometer zieht und gerade einmal 30 Gramm wiegt. „Andererseits gibt es immer diese spannende Ungewissheit: Man weiß nie, was kommt“, sagt der Vogelexperte.

Das kann ich sehr gut nachvollziehen. Naturbeobachtung kann spannend wie ein Krimi sein, ist aber definitiv nachhaltiger und erfüllender. Aber wir sind uns einig, dass es noch einen reizvollen Aspekt gibt: Es ist geradezu eine sportliche Herausforderung, alle seine Sinne zu schärfen, schnellstens Vogelsilhouetten zu erkennen, Stimmen zuzuordnen und so viel wie möglich um einen herum zu erfassen. Das mag anstrengend, phasenweise stressig sein, tut aber gut. Diese Aufgabe erhöht die Aufmerksamkeit und fördert die maximale Leistungsfähigkeit des Körpers, ohne ihm zu schaden. In solchen Phasen wird ein Mensch zu bestimmten Leistungen motiviert oder empfindet Momente des Glücks. Ob das auch süchtig machen kann? Mit Sicherheit. „Ein bisschen Fanatismus ist auch dabei“, gibt Florian lachend zu. Und „unsere“ Zugvögel haben uns heute eine lange Liste mit vielen Arten beschert. Am Ende stellt sich heraus, dass es einer der spektakulärsten Zugvogeltage der vergangenen Jahre war. Wir zählten in den drei Stunden nach Sonnenaufgang mehr als 30.000 Zugvögel! **Ulrich Sander**

Der Herbst ist da

Wir sind Partner von **FLEUROPA**

Blumen Neffgen

Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
thomas-steinmann@t-online.de

Bild: pixelo.de | angieconscious

Die Sache mit den Eichhörnchen

Laut Zahlen der Versicherungswirtschaft belaufen sich die den Kfz-Versicherern gemeldeten Wildunfälle auf zuletzt über 250.000 jährlich. Es wird geschätzt, dass die Dunkelziffer nochmals mindestens in gleicher Höhe liegt.

Naturgemäß melden Autofahrer ihrer Versicherung Kollisionen mit Tieren nur, wenn dabei ein größerer

mit einem Nutz- oder Haustier wie einer Kuh oder einem Hund ist gegebenenfalls der Tierhalter einstandspflichtig, sofern dieser



Ob bei einem Wildunfall Versicherungsschutz besteht kommt auf das Tier an | Bild: pixelio | Margit Völtz

Schaden entstanden ist beziehungsweise wenn das Fahrzeug überhaupt entsprechend versichert ist. Die Haftpflichtversicherung ist für Schäden am eigenen Fahrzeug nicht einstandspflichtig. Darüber hinaus muss eine Voll- oder Teilkaskoversicherung bestehen. Besteht nur eine Teilkasko, ist es durchaus von Bedeutung, welches Wild in den Unfall verwickelt war. Es muss sich um Haarwild im Sinne des § 2 Nr. 1 Bundesjagdgesetz handeln. Dieser unterscheidet „Haarwild“ von „Federwild“: Eine folgenreiche Kollision mit einem Höcker-schwan fällt daher nicht unter den Versicherungsschutz. Wolf, Eichhörnchen oder Waschbär sind zwar behaart und wild. Dennoch unterliegen sie nicht dem Jagdrecht – der Seehund dagegen schon. Bei einer Kollision mit Federvieh kommt eine Erstattung bei einer Teilkasko-Versicherung nur in Betracht, wenn zum Beispiel die Windschutzscheibe beschädigt wurde. Für einen Unfall

ermittelt werden kann. Die Vollkaskoversicherung fragt dagegen nicht, ob das an dem Unfall beteiligte Wild haarig oder gefiedert war – und auch das Jagdrecht ist egal. In aller Regel besteht in der Vollkasko aber eine Selbstbeteiligung; unter Umständen kommt auch eine Höherstufung in Betracht. Bei einer Teilkasko-Versicherung muss der Versicherungsnehmer beweisen, dass es sich um Haarwild gehandelt hat (LG Berlin v. 09.09.2008 17 O 114/07) – außer, er hat einen Tarif gewählt, bei dem die Art des Wildes keine Rolle spielt. Ist das Tier verschwunden, finden sich manchmal Tierhaare am Fahrzeug. Anhand der genetischen Information lässt sich dann feststellen, ob es ein Haarwild war oder nicht. Wer einen Wildunfall hat, sollte daher umgehend die Polizei benachrichtigen. Im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung erhöht das die Glaubwürdigkeit der Aussage des Versicherten erhöht. Auch wenn der Unfall darauf zurückzuführen ist, dass

der Fahrer einer Kollision mit Wild ausweichen wollte und das Fahrzeug deshalb von der Straße abgekommen ist, ist eine Einstandspflicht der Versicherung möglich. Gemäß § 90 VVG sind nämlich Aufwendungen zu erstatten, die zur Abwendung eines unmittelbar bevorstehenden Eintritts des Versicherungsfalles getätigt werden. Aufwendungen im Sinne dieser Vorschrift sind auch Vermögensminderungen wegen der Beschädigung von Sachen (so OLG Saarbrücken v. 26.01.2011, 5 U 356/10-57). Natürlich ist es für den Versicherten in diesen Fällen schwer, die Beweise erfolgreich vorzuweisen. Tatsächlich kommt zumindest eine Mitschuld in Betracht, wenn das die Straße kreuzende Tier eher klein ist, also beispielsweise bei einem Fuchs oder einem Kaninchen. Der durch einen möglichen Aufprall an dem Kfz zu erwartende Schaden steht dann in keinem Verhältnis mehr zu dem Schaden, der auftritt, weil man das Lenkrad verreißt oder eine Vollbremsung macht. Nicht einheitlich entschieden ist die Frage, ob die Versicherung bei der Kollision mit einem Tierkadaver oder beim Ausweichen davor haftet. Diskutiert wird die Frage, ob sich bei einem bereits toten Tier noch die für den Versicherungsfall erforderliche Tiergefahr verwirklichen kann. Und auf keinen Fall kommt die Teilkasko für Fälle auf, in denen ein Tier ein stehendes Fahrzeug gerammt oder attackiert hat.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

Genießerpfade
LASSIG, ÖL & MILCH
Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art



JETZT NEU! Lieferservice!

Bestellen Sie im Internet
oder telefonisch unter: 0 22 24 - 1 87 98 30

Rheinbreitbach, Erpel, Unkel, Linz,
Königswinter, Bad Honnef (Berg)
Lieferung 4,95 €

Bad Honnef (Tal)
Lieferung 2,95 €

**Präsente und Mitbringsel
in großer Auswahl!**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr



Rollendes Atelier
**Der
kreative
Schmuckladen**

Erweitertes Produkortiment
Große Auswahl an Strick-
und Häkelzubehör vor allem
hochwertige Garne von
LANA GROSSA



Hauptstraße 80 • 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 / 9889871
Di - Fr 10:00 - 18:30 • Sa 10:00 - 14:00
www.rollendes-atelier.de

Spaziergang auf Rezept?

Egal, ob körperliche Gebrechen oder seelischer Kummer: Ein Spaziergang oder auch nur ein etwas längerer Aufenthalt im Wald wirkt oft Wunder. Die Wellness-Industrie kreierte daraus einen neuen Trend: Waldbaden.

Kennen Sie das – nach einem Spaziergang im Siebengebirge scheint Ihr Stress wie weggezaubert. Die Erkältung, die im Anmarsch war, verfliegt im Nu, und Sie schlafen in der darauffolgenden Nacht besonders gut und erholsam. Das ist keine Einbildung – unsere Wälder haben wirklich heilsame Kräfte: Studien belegen, dass der Aufenthalt im Wald Stresshormone abbaut, die Herzgesundheit fördert, das Immunsystem stärkt und die Schlafqualität verbessert. „Waldbaden“ – auch „Walden“ genannt – wird daher zum Trend.

Ein Trend aus Japan

Die neue Wertschätzung des Waldes stammt übrigens aus Japan: Dort tauchte in den 80er-Jahren angeblich erstmals der Begriff Shinrin Yoku auf, übersetzt: Waldbaden. Der damalige Chef der obersten japanischen Forstbehörde kreierte dieses Wort als Slogan für eine Waldschutzkampagne. Natürlich schwappte dieser Trend auch nach Europa. Zeitschriften



Ruhe und Entspannung im Wald | Bild: Adobe Stock | Tanja Esser

rufen ihre Leser z.B. zu Workshops mit dem Titel „Waldbaden“ auf.

Das heißt: Eintauchen in die grüne Welt des Waldes wie in ein Meer, um das Wohlbefinden zu steigern und in der Entschleunigung des Lebens neue Kraft

zu finden. Auf der Insel Usedom gibt es den ersten zertifizierten Heil- und Kurwald Europas.

Andere Kommunen wie das rheinland-pfälzische Lahnstein wollen diesem Beispiel folgen. Es gibt sogar schon einen Bundesverband Waldbaden e.V..

Bewährte Wohltat

Dabei ist die heilsame Wirkung des Waldes beileibe nichts Neues: Der amerikanische Schriftsteller und Philosoph Henry David Thoreau lebte von 1817 bis

RHEINWERKER

EIN PROJEKT. EIN PARTNER.







1 Ansprechpartner für alle Leistungen
Rheinwerker – die erfolgreiche Handwerkerkooperation
naheher und leistungsstarker Handwerksunternehmen.









WWW.RHEINWERKER.DE

1864 und war ein überzeugter und engagierter Natur- und Waldliebhaber und lebte sogar zwei Jahre ganz auf sich gestellt allein in einer Blockhütte an einem See. Er empfahl, immer wieder zum Auftanken und zur Besinnung auf das Wesentliche

Gerade in Krisenzeiten brauchen die Menschen einen Ort, der schützt, stützt und neue Energien schenkt. Auf den Wald reagieren alle unsere Sinne: das Auge entspannt und erfreut sich an hellen und dunklen Grün-Tönen, das Ohr vernimmt

unsere Gesundheit stärken und mobilisieren, oder einfach „die Seele baumeln lassen“. Es ist wie Eintauchen in eine andere Welt. Durch das langsame Schreiten fällt der Stress von einem ab. Dabei muss man beim eigentlichen Waldbaden



Labsal für Körper und Geist: Das Wasser | Bild: Adobe Stock | Andriy Blokhin

in die Natur zu gehen. Über diese Zeit schrieb er übrigens ein Buch, das bis heute erhältlich ist: „Walden oder Leben in den Wäldern“.

Neue Kraft tanken

Nicht zuletzt der Corona-Lockdown hat uns gezeigt, was es bedeutet, wenn wir in unseren Aktivitäten auf unsere vier Wände reduziert werden.

die verschiedenen Geräusche der Waldtiere, die Nase nimmt den erdigen Geruch des Bodens auf. Jetzt im Oktober werden die Tage kürzer und das Wetter ist schon deutlich kühler. Als kleiner Ausgleich lockt das Herbstlaub in leuchtenden Farben. Kommt Wind auf, lösen sich die Blätter und segeln leise nach unten auf die Erde. Beim Gehen unter den dichten Bäumen können wir Entspannung vom Alltag finden, Energien auftanken, und

noch nicht mal gehen – es ist auch erlaubt, einfach nur zu sitzen und die Natur zu genießen. Experten empfehlen, dabei tief zu atmen.

Wer dagegen im Siebengebirge bewegt waldbadet, bringt – je nach Steigung – Kreislauf und Stoffwechsel in Schwung und trainiert damit das Herz-Kreislauf-System.

Also: Walden Sie mal – auch ohne ärztliche Verordnung!

|| Margitta Blinde



| Bild: pixelio.de | M. Großmann

KADECO

**LIVING STRIPES-
Jalousien**

Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

NEIFER
KREATIVEMALERWERKSTÄTTE

Malerkunstzitate Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschöß - Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3779 - www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

Handwerk mit Ideen

Fliesenmeisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

**FLIESEN
SCHROTER** GmbH

www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef - Afelpfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

Das Geheimnis der Königsgräber

Der Friedhof am Platanenweg in Beuel dient seit über einem halben Jahrhundert auch als Ruhestätte für Sinti und Roma. Warum ausgerechnet dieser Friedhof ein Magnet für die Familienclans ist, bleibt offenbar weiterhin ein Rätsel.

Es hatte etwas von einem Staatsbegräbnis. Als 1964 auf dem Friedhof am Platanenweg in Beuel der deutsche König der Roma auf spektakuläre Weise zu Grabe getragen wurde, sorgte das für einiges Aufsehen – und durchaus auch für Anfeindungen. Mit Josef Czori wurde damals eine ganz besondere Bestattungskultur auf diesem Friedhof eingeführt, der sich seither mit circa 60 Grabanlagen wohl zum größten Gräberfeld der Sinti und Roma in Deutschland entwickelt hat. Dort finden sich pompöse Erinnerungstempel aus kostbaren Steinen. Sie sind typisch für die ethnische Minderheit – ebenso wie ihre Trauerzeremonien und Bestattungsriten.



Selbst Platz für Essen und Trinken ist auf der großzügigen Grabanlage

Aber wie konnte Beuel zur ausgesuchten Begräbnisstätte für

Sinti und Roma werden? Inke Kuster, die stellvertretende Lei-

terin des Heimatmuseums Beuel, verweist auf unterschied-

liche Erklärungen und Quellen. Den Ausgang bildet Pützchens

Sauder's Farmladen

Sauders Farmladen zur Herbstzeit:

Kartoffeln direkt vom Bauern aus der Region
 Äpfel + Birnen vom Obsthof Rech/Grafschaft
 Eier aus eigener Hühnerhaltung
 Honig aus dem Siebengebirge
 Senf von der Monschauer Senfmühle
 Geflügelfleisch und –Wurst
 Nudeln und vieles mehr

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.30-13.00 Uhr + 14.00-18.00
 Sa 8.30-13.00 Uhr

Königswinterer Str. 689 · 53227 Bonn-Oberkassel
 Telefon 01 60 / 3 26 65 49

ERLEBNIS MUSEUM RÖMERWELT

RÖMERWELT
 am caput limitis

Unsere Aktionen in den Herbstferien:

- **14. & 21. Oktober** - 11.00 bis 13.30 Uhr offenes Kreativangebot: Römisches Mühlenspiel „Gestalte dein eigenes Spiel zum Mitnehmen“
 14.30 bis 16.30 Uhr offenes Angebot: Schnupperbogenschießen ab 10 J.
- **16. Oktober** - 10.00 Uhr: Bogenbaukurs für Kinder, ab 8 J. (mit Anmeldung)
- **18. Oktober** - Großer Backhaustag: Brot backen, Führungen, Handwerk

Weitere Informationen:
www.roemer-welt.de

RömerWelt, Arienheller 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635 921866



Edles Gestein und ausufernde Gestaltung kennzeichnen die Grabanlagen

Rumänen, Serben oder Bosnier gehandelt hat. Laut einem Buch zum 650-jährigen Bestehen von „Pützchen“ waren die Roma eher zufällige Gäste und es deshalb auch reiner Zufall, dass sie ihren Anführer in Beuel beerdigten. Doch es gibt auch andere Theorien, die die Gräber sehr wohl mit Pützchen in Verbindung bringen. So heißt es, dass 1951 in Pützchen der deutsche Stammeskönig gekürt wurde, ein Ereignis, zu dem auch der französische Stammeskönig anreiste. In diesem Zusammenhang ist auch von einer verstorbenen Roma-Königin die Rede, die vor ihrer Beerdigung in einem Zelt auf den Marktwiesen aufgebahrt worden sei. Hunderte Angehörige sollen sie morgens zum Seelenamt in die Wallfahrtskirche geleitet haben. Die Roma hätten sich auf Pützchens Markt getroffen und ihre Waren verkauft oder dort ihre Fahrgeschäfte betrieben. So habe es nahegelegen, dass sie den Beueler Friedhof als letzte Ruhestätte wählten.

50 km Bannmeile

Markt. Dort wurden Bärenführer und Handleserinnen vermutlich damals einfach pauschal als „Zigeuner“ bezeichnet – egal, ob es sich nun wirklich um Roma oder aber vielmehr um Inke Kuster nennt noch einen weiteren Punkt, der in alten

Tagespflege

Im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

Mythen begründet ist: Die Toten müssen mindestens 50 Kilometer vom Wohnort entfernt beigesetzt werden. Denn viele der sehr gläubigen Roma und Sinti bewahren, unabhängig von ihren Konfessionen, bis heute den Glauben an Geister und Wiedergänger. Sie fürchten, dass anderenfalls die Toten keine Ruhe finden und als Geister wiederkehren. Viele Roma-Familien, die in Beuel ihre Angehörigen bestattet haben, leben im Ruhrgebiet.

Während heutzutage viele Familien ihre Verstorbenen einäschern lassen und in einer Urne bestatten, ist für Roma und Sinti klar: Der Tote darf weder verbrannt werden, noch darf er mit Erde in Kontakt geraten. Deshalb tragen sie ihre Verstorbenen in schweren Metallsärgen zu Grabe. Statt eines Erdaushubs wie für reguläre Särge benötigen sie innen ausgemauerte und gekachelte Gruften. Und mag das Grab auch noch so pompös sein, an jedem ist auf der Rückseite ein Entlüftungsröhr aus Plastik angebracht – damit die Seele entweichen kann.

Mit Prunk und Marmor

Es gibt in Beuel Königsgräber, deren Familien katholisch sind, und die Präsidentengräber mit meist liegenden Grabplatten, deren Stammeszweige dem

evangelischen oder freikirchlichen Glauben angehören. Die katholischen Königsfamilien und die evangelischen Präsidentenfamilien haben nicht viel miteinander zu tun und stehen einander eher skeptisch gegenüber.

Bemerkenswert sind alle Grabstellen dennoch: Polierter indischer, goldgeschmückter Granit, Marmor, kunstvolle Steinmetzarbeiten, Postamente für Grableuchten, üppige Verzierungen wie stilisierte Krönchen zeichnen sie aus.

Hinzu kommen Engel und Marienfiguren und Portraits der Bestatteten, entweder in Stein graviert oder als figürliche Darstellungen des Verstorbenen.

Im Feststaat und mehr oder weniger reich geschmückt, mit Schuh- und Gürtelschnallen aus Gold, mit güldenem Schmuck, auch mit feiner Uhr oder einem Handtäschchen mit den Insignien einer Edelmarke sind die Toten ausgestattet, viele bekrönt. Auf manchen Gräbern liegt noch das aufgeschlagene Album aus Stein mit verschiedenen Fotos aus dem Leben. Häufig finden sich romantische Hintergrundmotive wie Treppeinstufen und Brücken. Manche Verstorbenen sind allein dargestellt, andere als Paar. Und auch eine Trennung nach dem Tod ist wohl auf einem Stein offensichtlich – der Partner wurde aus dem Bild einer monumentalen Grabstelle entfernt.



Ferko Czori wacht über die überdimensionierte Grabanlage

Eine mächtige Krone

Ein unübersehbares Prunkstück schlechthin: die nahezu gigan-

tische Grabstätte von Ferko Czori, der die Königswürde von seinem Vater Josef geerbt hatte. Tausend Trauergäste kamen 1997, um den mit nur 49 Jahren verstorbenen Stammeslenker zu

WIR SIND IHRE BUCHMESSE VOR ORT

365 TAGE IM JAHR INSPIRATION UND BERATUNG

Neue Bücher in diesem Herbst u.a. von Joachim Meyerhoff „Hamster im hinteren Stromgebiet“, Ken Follett „Kingsbridge“, Jo Nesboe „Ihr Königreich“ oder Elena Ferrante „Das lügenhafte Leben der Erwachsenen“. Lassen Sie sich von der Bücherschau in unserer Bücherstube inspirieren!



Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop unter www.dollendorferbuecherstube.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team der **db**
Anne Alfen, Kerstin Bestgen, Claudia Menden

db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1
53639 Königswinter
Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31
E-Mail: bestellung@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

verabschieden. Der König der Roma aus schneeweißem Granit steht lebensgroß und majestätisch hinter seiner Gruft und blickt auf die benachbarten Gräber. Er stützt sich auf einen Gehstock und trägt Hut, Schlips und Schnauzbart.



Tonnenschwer: Die Nachbildung der Königskrone | Bild: Wikipedia

Mit rund 100 Quadratmetern ist diese von einem schmiedeeisernen Zaun umgebene Anlage die größte auf diesem Friedhof. Ferko Czoris Grabkammer bedeckt eine tonnenschwere Steinkrone aus schwarzem, goldverziertem Marmor. Darunter findet sich ein Porträt, das ihn mit breitkrepeligem Hut und Mantel mit Pelzbesatz zeigt. 24 Tonnen Stein verarbeitete der am Platanenweg ansässige Steinmetzbetrieb Naundorf für diese Grabstelle. Atemberaubend!

Auch für ihren letzten Weg werden die Verstorbenen herausgeputzt: Bei der Messe in der Trauerhalle, die vom zuständigen Pfarrer der Sankt-Peter-Gemeinde durchgeführt wird, sind die Toten im offenen Sarg aufgebahrt. angetan mit den besten Kleidern, mit kostbarem Schmuck und gelegentlich auch mit einem Statussymbol. Und selbst ein mit Edelsteinen besetztes Handy wurde einer sehr jungen Frau schon beigelegt. Sind bei der Messe alle Teilnehmer mucksmäuschenstill, wird während des Zuges zum Grab das Schicksal des Verstorbenen lautstark beklagt. Noch etwas

ist Pflicht: Eine Musikkapelle muss die Zeremonie begleiten.

Trauergefolge mit Musik

Die Musikanten spielen dabei nicht nur Trauermärsche, sondern auch die Lieblingslieder der Toten. Nur bei den Gebeten des Priesters herrscht absolute Ruhe. Die Trauergäste sehen in ihm den Mann mit der direkten Verbindung zu Gott, er genießt Respekt.

Ansonsten herrscht Feststimmung, die Beerdigungsgesellschaft sucht nicht etwa für den Leichenschmaus ein Gasthaus auf, sondern isst, trinkt, lacht und musiziert direkt am Grab. Das gilt auch für besondere Tage. Deshalb finden sich auch Stühle und Tische an den Grabstätten: Dort versammeln sich die Familienmitglieder, gedenken ihrer Lieben, ihrer Alten,

die hohe Achtung genießen als Bewahrer der Bräuche und Geschichte. Zusammenhalt über den Tod hinaus!

Schmaus mit den Toten

Auf Allerheiligen setzt alljährlich eine regelrechte Wallfahrt ein. Dann putzen die Angehörigen die Grabstellen mit Blumen und Gaben heraus, packen Getränke und Speisen aus, um mit dem Verstorbenen gemeinsam zu dinieren. Die Genüsse des Lebens werden mit dem Toten geteilt. Und manchmal hinterlassen die Hinterbliebenen beim Abschied dem Zigarrenraucher auch noch eine dicke Havanna am Grab.

Selbst einige winzige Modellautos gab es schon, die liebevoll auf einer Art Papptorte aufgeklebt waren. Möglicherweise eine Gabe für einen Autonarr, der hier seine letzte Ruhestätte fand? Leider fehlen an einigen Grabstätten Teile – hier haben offensichtlich Metalldiebe ihr schändliches Werk vollbracht.

Teuer, sehr teuer sind diese Monumente. Die ganze Familie legt für Bestattungen zusammen, spart dafür. Das Grab soll schön sein, den Verstorbenen zufriedenstellen, denn er schaut, so die Ansicht der Sinti und Roma, vom Himmel herab und dem irdischen Treiben zu.

■ Roswitha Oschmann

Kosmetik & Fußpflege
Jutta Schmidt

Zeit für mich

Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt
Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76
Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Loheland
Bewegung und
Bewegungstherapie

Lohelandgymnastik-Kurse:

Oberkassel:	
dienstags	09.30 - 10.30 10.30 - 11.30
mittwochs	16.30 - 17.30
Beuel:	
mittwochs	09.30 - 10.30
Poppelsdorf:	
freitags	17.00 - 18.00
Hangelar:	
donnerstags	19.00 - 20.00

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit für
Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Ruppel
Parkett & Fußabstriche
Meisterbetrieb

JOKA
FACHBERATER

Besuchen Sie uns
in unserem neuen
Ausstellungsraum.
Öffnungszeiten:
Di und Do
von 14 bis 18 Uhr,
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbätzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbätze)
Tel: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

Die himmlische Hierarchie

Wenn Enkel etwas wissen wollen: Wer sind Cherubim und Seraphim, die wir in manch katholischem Kirchenlied besingen? Nicht immer kennt man auf Anhieb die passende Antwort.

E nkel erwarten naturgemäß von ihren Opas, dass sie viel, um nicht zu sagen, alles, wissen. So fragte mich kürzlich unserer Zehnjähriger: „Opa, was ist ein Cherubim“? Ich merkte sofort: Das war eine Testfrage, deren Hintergrund im Religionsunterricht der Schule zu suchen war. Der Opa sollte vorgeführt werden. Aber noch wusste ich, dass die Cherubim eine Art Engel sind, die im Himmel nahe an Gottes Thron wirksam sein dürfen. Sie sind sozusagen Oberengel. Etwas unterhalb dieser Ebene sind die Seraphim zu finden. Und weil ich mir denken konnte, dass die nächste Frage nach den Seraphim unweigerlich nachgeschoben würde, versuchte ich beide Fragen zu beantworten.

Himmlische Wesen

Mit einigen daher gestotterten „Ähs“ und also versuchte ich das Wenige, was ich wusste, dem Enkel beizubringen. Also, die Sache ist so: „Cherubim und Seraphim sind engelartige Wesen, die Gottes Thron umgeben“. Der Enkel grinste, weil er spürte, dass er nun mein geistiges Niveau über-

holt hatte. Immerhin war ihm die geplante Überrumpelung mit der Fragestellung nicht ganz gelungen. Er hatte das alles schnell vergessen und beschäftigte sich mit anderen Dingen.

Aber ich, der überforderte Opa, war nun selbst neugierig geworden. Statt im Internet zu recherchieren, suchte ich bald danach in einem alten theologischen Lexikon von 1882 nach einer ausführlicheren Belehrung. Ich hatte sehr bewusst das alte Lexikon gewählt: Ich wollte die Katechismen so erfahren, wie sie meine Eltern und Großeltern gelernt hatten. Diese beiden Generationen hatten noch alles, was man ihnen beibrachte, wortwörtlich geglaubt. Auslegungen und Deutungen kannten sie nicht und wollten sie auch nicht hören, weil das ihre Glaubensfestigkeit hätte gefährden können.

So erfuhr ich, dass nach uralter Vorstellung der Cherub die Bezeichnung für ein geflügeltes Wundertier mit menschlichem Antlitz ist. In der Theologie des Judentums werden die Cherubim zu Wesen der himmlischen Welt, die sich aber von den anderen Engeln unterscheiden. In der christlichen Kunst erscheinen sie



Cherubim, Seraphim oder gar niedere Charge?

Temperamalerei in der Stiftskirche Neustadt | Illu: Wikipedia

als Attribute der vier Evangelien. Auch in der Literatur sind Cherubim und Seraphim bekannt. So heißt es in Schillers Ode an die Freude, „Wollust ward dem Wurm gegeben, doch der Cherub steht vor Gott“.

In dem erhebenden Kirchenlied „Großer Gott wir loben dich“ von J. Rieger wird das Gotteslob um die Strophe, „alles was dich preisen kann, Cherubim und Seraphim stimmen dir ein Loblied an“, bereichert. Die Seraphim sind also ähnlich wie die Cherubim himmlische Wesen. Erstere können da allerdings nicht ganz mit-

halten, weil sie in der Hierarchie doch ein wenig unbedeutender sind. Immerhin stehen sie in der Bewertungsebene aber höher als die einfachen Engel, die die Alltagsgeschäfte erledigen müssen. Nun weiß ich einigermaßen Bescheid über die himmlischen Wesen. Mein Enkel aber, der mit seiner Frage mein Interesse geweckt hatte, ist bedauerlicherweise nicht mehr im Mindesten an der himmlischen Hierarchie interessiert. Mal schauen, ob die Erzengel sowie Luzifer und Uriel auch noch an die Reihe kommen?

|| Karl Schumacher

Das Rotweinstädtchen Unkel
im historischen Roman
Florence Weinberg Byham
Unruhe im Paradies
Pater Ignaz Pfefferkorn und
der Tote in der Eisflut
322 Seiten. Paperback.
ISBN 978-3-942035-35-4,
€ 15.90

Bezugsquelle
Photo Porst-Florian Schädlich, Unkel,
Frankfurter Str. 25, Tel. 0 22 24 / 32 84

Eine Besprechung dieser Publikation ist in
der April-Ausgabe 2015 des **rheinkiesel** erfolgt

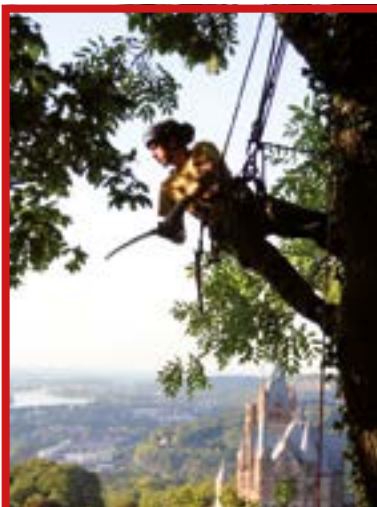


**Hier sollte eigentlich Ihre
Anzeige erfolgreich für
Ihr Unternehmen werben...
Nehmen Sie Kontakt
mit uns auf!**

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**

rheinkiesel
Magazin für Rhein und Siebengebirge

Quartett-Verlag
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82 | Fax 900 292
www.rheinkiesel.de



Baumpflege | Baumsanierung
Baumfällung | Baumstumpf fräsen
schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte
Baumbeurteilung
Spezielle
Sommerzeit-Baumpflege

BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Extreme Hitze gefährdet das Überleben der Bäume - Wir helfen mit einer speziellen Sommerzeit-Baumpflege!!!

Die Auswirkungen der großen Hitze, bei der die Temperaturen weit über 30 Grad ansteigen, sind in den Wäldern, Gärten und Straßen nicht mehr zu übersehen. Während Fichten und Douglasien ihre Nadeln verlieren, bekommen u.a. Ahorn, Eichen und Buchen gelbe Blätter, die jetzt schon verfrüht abfallen. Hinzu kommt, dass die Baumwurzeln sich zurückbilden, so dass die Bäume insgesamt aufgrund der enormen Strapazen das kommende Jahr wohl kaum überleben dürften. Auch der Borkenkäfer, der durch die Trockenheit angelockt wird, hinterlässt große Schäden.

Zumeist erkennt der Laie diese Probleme zu spät, denn wenn es schon um den schönen Baum im Garten geschehen ist, dann ist oft keine Rettung mehr in Sicht.

Unser Team vom **Baumdienst-Siebengebirge** steht Ihnen für eine kostenlose Beratung zu Ihren Bäumen und der Gartenpflege gerne zur Verfügung.

Wir sind bestens ausgebildete **"Baum-Chirurgen & Tree Suergons"**, verstehen die **"Körpersprache der Bäume"** und sehen, wann es an der Zeit ist, für eine spezielle Nährstoffversorgung und Pflege. Außerdem sorgen wir insbesondere gerade jetzt in den heißen Sommermonaten dafür, dass die Kronen entlastet werden, um den Bäumen mehr Kraft zu geben. Dazu bedarf es eines professionell berechneten Schnittes. Sowohl zahlreiche Naturfreunde, die ihren Wald lieben, als auch viele private Baumbesitzer, die zum Beispiel ihren „Familienbaum“ gemeinsam mit ihren Eltern oder Kindern gepflanzt hatten, sollten direkt handeln und nicht warten, bis es zu spät ist.

Schließlich möchten wir, dass Sie möglichst lange Freude an Ihren Bäumen haben.

Für die Zufriedenheit unserer Kunden sind wir von Rheinland-Pfalz bis Nordrhein-Westfalen im großen Umkreis unterwegs. Zuverlässig, schnell und fachkompetent.

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da - und das schon in 2. Generation!



Büros in: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen
Kontakt ins nächste Büro: Tel. 02645 9999-000

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel-Nr. 0800 228 63 43

Leserpost aus Australien

In der diesjährigen Mai-Ausgabe berichtete unser Leser Christian Adams über die Linzer Mariensäule. In alter Verbundenheit sandte Adams das Heft mit dem Beitrag an seinen Freund Franz Honnef in Australien. Dieser schrieb an unsere Redaktion einen Dankesbrief, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Zum besseren Verständnis: Die hier erwähnten Turteltauben bezogen sich auf einen Aufsatz zu diesem Thema im gleichen Heft.

Bei dieser Gelegenheit nutzen wir die Gelegenheit, der deutschen Post zu danken, die trotz



etwas verwirrender Adressierung der Karte eine Zustellung ermöglicht hat.

Sehr geehrte Herren, ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen für den rheinkiesel bedanken, den mein Schuldfreund Christian Adams mir aus der alten Heimat zusandte. Der Beitrag brachte mir die alte Heimat wieder nahe, denn seit 62 Jahren ist Australien unsere Heimat. Hier lebt die Turteltaube glücklich weiter; keiner tötet sie.

**Franz Honnef,
Bentley-Park, Australien**

Spannende Dorfrallye für Leserratten in Rheinbreitbach

Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren startet die Kath. Bücherei in Rheinbreitbach diese begrüßenswerte Initiative.



RheinGERATEN Das Siebengebirgs-Quiz

Selbstverständlich dürfen alle Kinder aus unserer Region daran teilnehmen, nicht nur die aus Rheinbreitbach.

Und darum geht es: Wer sich in der Welt der Kinderbücher auskennt, ist klar im Vorteil, denn viele Fragen beziehen sich darauf.

Angelaufen werden müssen insgesamt 23 Stationen; wie Geschäfte und öffentliche Einrichtungen. Dort hängt jeweils gut sichtbar in Fenstern und Schaufenstern, an Türen und in Schaukästen ein Auszug aus einem Buch bzw. einer Geschichte. Die passende Frage dazu steht hier auf dem Quizbogen. Aus bestimmten Buchstaben der einzelnen Lösungswörter ergibt sich am Ende ein Lösungssatz. Wer den komplett ausgefüllten Rätselbogen bis zum 23. Oktober in der Rheinbreitbacher Bücherei abgibt, kann schöne Preise gewinnen. Darunter befinden sich auch 10 x 1 Exemplare von RheinGeraten, dem Siebengebirgsquiz aus dem Quartett-Verlag in Rheinbreitbach.

Wer die 23 Stationen nicht an einem Tag schafft, muss beileibe nicht verzweifeln. In wieviel „Anläufen“ die Lösungen gefunden werden, ist ganz egal. Und ganz nebenbei erfahren alle Kinder (und vielleicht auch die sie begleitenden Erwach-

senen), welche Geschäfte und welche Sehenswürdigkeiten es in der kleinen Rheingemeinde gibt.

Die Fragebögen können in der Katholischen Bücherei abgeholt und auch wieder abgegeben werden. Abgabeschluss ist der 23. Oktober.

**Katholische Bücherei
an der Kirche
St. Maria Magdalena
in Rheinbreitbach
Kirchplatz (neben der Kirche)**

Öffnungszeiten:
mittwochs: 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr



Bild: Hermann-Joseph Heckmann

Leserzuschrift zum Beitrag „Ein wahrer Wunderbaum“ in der September-Ausgabe 2020

Wie stark der hier vorgestellte Blauglockenbaum Eingang in Deutschland gefunden hat, zeigt diese Aufnahme unseres Lesers Hermann-Joseph Heckmann aus Windhagen. Der hier gezeigte Baum ist in einem Hof eines Hauses in Neuwied zu finden.

Leserbrief zu „Des Rätsels Lösung“ in der September-Ausgabe 2020 von Dr. Bernd Habel

Die Steingewinnung für den Bau der Abtei Heisterbach fand

schon im 13. Jahrhundert am Stenzelberg statt. Dieser war damals der hauseigene Steinbruch der Mönche. Das Steinmaterial wurde ausschließlich oberirdisch abgebaut.

Einen Stollen anzulegen für die Steingewinnung wäre unsin-



Bild: Wikipedia/Wolkenkratzer

nig gewesen. In unserer Region hat es meines Wissens nur unterirdischen Steinabbau bei Tuffstein (Backofenkaulen) und Basalttuff im Bereich Mayen gegeben. Sicher aber nicht für den Bau der Abteikirche Heisterbach.

Dr. Bernd Habel hat recht wenn er meint, dass die ehemaligen Burgherren einen Steinabbau durch die Mönche auf ihrem Grund nicht zugelassen hätten. Warum sollten die Mönche das denn überhaupt? Sie hatten doch die Burg in der Absicht übernommen, sie abzureißen. Sie waren ja die neuen Eigentümer und hätten keinen Grund gehabt, den Vorbesitzer um Genehmigung zu fragen.

Und wenn man diesen Gedanken zu Ende denkt, hätte der Stollen ja bereits vom früheren Burgherren angelegt sein können. Nämlich als Fluchtstollen im Falle einer möglichen Belagerung. Das sind nun alles Spekulationen meinerseits, die ebenso wie die von Dr. Habel keinen beweisbaren Bestand haben.

Der Steinbruchbetrieb am Stenzelberg wurde im Tagebau von anderen Unternehmen bis Anfang des 20. Jahrhunderts weitergeführt.

**Karl Schumacher,
Dollendorf**

Fernsicht statt Fernweh!

Auch wenn dieses Jahr die Fernreise nicht möglich ist, so bietet sich doch zumindest eine grandiose Fernsicht - und das ganz in Ihrer Nähe!

Machen Sie sich einen schönen Tag und fahren mit der Zahnradbahn hinauf auf den Drachenfels (natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln).



Beachten Sie unsere Corona-Regeln im Bahnhof und der Bahn!
Tagesaktuelle Informationen, auch zu den Fahrzeiten unter
www.drachenfelsbahn.de



DRACHENFELSBahn
KÖNIGSWINTER

Heimatkunde zum Spielen

Fragen über Fragen: Wo findet man in unserer Region den „Totentanz“? Für was war Hohenhonnef einst weltberühmt? Was sind Ofenkaulen? Wer verbrachte eine Nacht auf dem Drachenfels? Und natürlich jede Menge Fragen rund um Zahlen: In welchem Jahrhundert entstand Schloss Drachenburg? Wie hoch ist der Drachenfels? 120 Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten.

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von 8 bis 88 Jahren. Spielbar in mehreren Varianten – von leicht bis schwer.
120 Karten + Spielanleitung in stabiler Box.

► Hier erhältlich:

Aegidienberg

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

Bad Honnef

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40

Bonn

Thalia Buchhandlung GmbH | Markt 24

Bonn-Bad Godesberg

Bücher-Bosch | Alte Bahnhofstr. 1-3 | Bonn-Bad Godesberg

Bonn-Beuel

Bücher-Bartz | Gottfried-Claren-Str. 3 | Bonn-Beuel

Bonn-Oberkassel

Max & Moritz | Adrianstraße 163

Königswinter-Dollendorf

Dollendorfer Bücherstube | Heisterbacher Straße 60

Königswinter-Heisterbacherrott

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

Königswinter-Oberpleis

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

Linz

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

Sankt Augustin

Bücherstube St. Augustin, Alte Heerstraße 60

Unkel

Vorteil-Center | Anton-Limbach-Straße 1
Florian-Schädlich | Frankfurter Str. 25



15,95
Euro
inkl. MwSt.

Rhein
GERATEN
Das
Siebengebirgs-Quiz

Erhältlich auch direkt bei **Quartett-Verlag**
Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach |
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 19, 21, 23

Wir empfehlen:

Für die Jugend
Spielplan Theater Marabu 20

Beikircher in Linz
Dat dat dat darf 22

Beethoven Orchester Bonn
Heiterer Ernst 24

Julia's Glosse
(K)ein leuchtendes Beispiel ... 25

RömerWelt in Rheinbrohl
Mitmach-Angebote für Kinder 26

Linz
Poetry-Slam in der Stadthalle ... 28

Königswinter
Ein Fest der schönen Stimmen 29

Kölner Gürzenich-Orchester
Béla Bartók, W.A. Mozart, E. Grieg..... 30

Dienste und Veranstaltungen

Luftgewehrschießen 18

Lotsenpunkt..... 22

AWO Buch-Café 24

Ferienprogramme für Kinder ... 26

Junges Theater Bonn 29

Übersicht der
Veranstaltungsorte 31

Impressum 31

DONNERSTAG | 1.10.

15.30 bis 17.15 Uhr Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Was mir im Ernstfall wichtig ist
Informationsveranstaltung der Senioren-Union der CDU und der Ökumenischen Hospizbewegung Bad Honnef.
Eintritt frei.

Bitte tragen Sie in den Gängen einen Nase-Mund-Schutz.

Restaurant der Parkresidenz Am Spitzenbach 2 in Bad Honnef

19.30 Uhr Staatstheater
Szenische Komposition von Mauricio Kagel (1967/1970).
Eintritt: € 13 bis 59,20
Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr Georg Büchner: Lenz
Eintritt: € 15,20 bis 43,80
Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 2.10.

18.00 bis 20.15 Uhr Loslassen – wenn nicht jetzt, wann dann?
Vortrag und Übung. Veranstaltung der VHS Siebengebirge.
Beitrag: € 14,40. Anmeldung erforderlich: Tel. 02244 - 889-207.
Raum AK-02 in der CJD-Schule in Königswinter

19.30 Uhr Georg Büchner: Lenz
Eintritt: € 15,20 bis 43,80
Schauspielhaus in Bonn

20.00 bis 22.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn
Die Teilnehmer begleiten den Nachtwächter des 17. Jahrhunderts bei seiner schwierigen Aufgabe. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 12/erm. 10.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Rheingasse/Ecke Brassertufer in Bonn

SAMSTAG | 3.10.

11.00 bis 13.00 Uhr Die Bonner Republik – Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile
Führung. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Eingang Museum Alexander Koenig in Bonn

11.00 bis ca. 15.00 Uhr Trauerwanderung
Strecke ca. 7 km, mit Rast. Bitte eigene Verpflegung, Sitzunterlage und Maske mitbringen.
Veranstaltung des Hospizdienstes Königswinter. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 16 31 - 42 92 83
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

14.00 bis 16.00 Uhr Nordstadt-Planung in Bonn – Der Wandel zur „Altstadt“
Führung. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 10/erm. 8.

Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breitestraße in Bonn

19.00 bis 20.30 Uhr Der Sensations-Bulli aus der Eifel
Florian Kalff hält einen kurzweiligen Multimedia-Vortrag, der ausdrücklich nicht nur für technikinteressierte VW-Fans, sondern für alle Gäste gedacht ist, die sich für dieses spannende Stück Auto- und Lokalgeschichte begeistern können.
Eintritt frei.
Weingut Broel Karl-Broel-Str. 3 in Rhöndorf

SONNTAG | 4.10.

Ganztägiger Familientag
Veranstaltung im Rahmen des Rheinischen Lesefests Käpt'n Book. Mit viel Musik, Comics, Ninjas und natürlich auch Geschichte und Geschichten.
11.00 Uhr Figurentheater Papperlapupp (ab vier Jahren)
12.30 Uhr: Reinhard Griebner: Mauerspechte (ab 10 Jahren)
14.30 Uhr: Michael Petrowitz: Dragon Ninjas (ab 8 Jahren)
16.00 Uhr: Anke Kuhl – Manno: Alles genau so in echt passiert (ab 7 Jahren)
Anmeldung per Mail erforderlich: museumspaedago-gik@adenauerhaus.de (eine Lesung je Familie). Es besteht Maskenpflicht, auch während der Lesung. Eintritt frei.
Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate in der kommenden November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2020.

»Vielseitige & zeitgemäße Haustechnik«
unser Handwerk seit 1925





Elektroinstallation



Gasheizungsbau



Sanitärinstallation



Reparaturdienst

Jürgen Fuchs • Hauptstraße 33 • 53619 Rheinbreitbach • www.fuchs-rheinbreitbach.de
Tel: 0 22 24 / 28 76 • Fax: 0 22 24 / 94 06 99

Luftgewehrschießen für Gäste

Bedingungen: 10 m Luftgewehr auf Scheibenband
Einlage: € 6
Nachkauf: € 3
Siegerehrung gegen 21.30 Uhr
Tel. 02224 - 2796
dienstags ab 19.00 Uhr
Schützenhaus Löwenburgstraße in Bad Honnef (Rhöndorf)

Ausstellungen und Kunst

In allen Museen gilt Maskenpflicht. Durch die einzuhaltenden maximalen Besucherzahlen kann es zu Wartezeiten kommen. Führungen, Vorträge etc. sind derzeit noch nicht wieder möglich.

Beethoven-Haus in Bonn | #beethoven

Das Fellowship-Programm #beethoven wurde vom Podium Festival Esslingen anlässlich des Beethoven-Jubiläums 2020 ins Leben gerufen und ermöglicht zwölf jungen KünstlerInnen über drei Jahre eigene Ansätze, Experimente und Projekte zur Zukunft des Musikschaffens zu entwickeln. In einer multimedialen Ausstellung im Beethoven-Haus Bonn werden die Ergebnisse von #beethoven erlebbar gemacht. Die Ausstellung präsentiert ansprechend den Gesamtprozess des Projekts und die visionären Ansätze der KünstlerInnen und bietet in mehreren multimedialen Stationen einen umfangreichen und spannenden Einblick in die Zukunftswerkstatt von #beethoven.

17. bis 29. Oktober 2020

Dauerausstellung

Geöffnet freitags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr. Tickets bitte online buchen.

August-Macke-Haus in Bonn | Mit Stich und Faden Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber

Verlängert bis 1. November 2020

Bundeskunsthalle in Bonn |

Doppelleben. Bildende Künstler+innen machen Musik

Bis 18. Oktober 2020

Deutsches Museum Bonn |

Gameskultur in Deutschland – Meilensteine Gast-Spiel aus dem Computerspielmuseum in Berlin

Mit acht spielbaren Games ist in der Ausstellung für reichlich Spielspaß gesorgt. Auch Menschen, die bisher keine besondere Beziehung zu Computerspielen haben, sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. Die „Gameskultur“ ist ohne jedes Vorwissen und für Nichtspielende absolut verständlich und zudem höchst unterhaltsam. Der Ausstellungsbesuch ist geeignet für Menschen ab zwölf Jahren. Pro Spielinsel ist jeweils eine Person oder Familie bzw. in häuslicher Gemeinschaft lebende Gruppe gestattet.

Bis 10. Januar 2021

Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Stilles Leben? Stilleben von Wolf Röhricht (1886-1953)

Bis 25. Oktober 2020

Ausstellungen ab 6. Oktober wegen Umbau geschlossen. Teilweise Wiedereröffnung voraussichtlich im späten Frühjahr 2021 mit einer Sonderausstellung.

Fortsetzung auf Seite 21

 **KRUPP** GmbH
Malerfachbetrieb



Malerkunst der besonderen Art

kreative und zeitgemäße Malerarbeiten
im Innen- und Aussenbereich

Handwerkerzentrum 3 - 53579 Erpel / Rh.
Tel.: 02644 / 3740 Fax: 02644 / 7938



Sie haben den **Kopf**
wir den **Hut!**

Hannelore Merdesacker

Modistenmeisterin

Anfertigung im eigenen Atelier
Damen- und Herrenhüte

53604 Bad Honnef • Hauptstraße 62 • Telefon (0 22 24) 7 43 62
Montags geschlossen • Di. - Fr. von 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. von 10:00 - 14:00 Uhr

Ihr textiler
Einrichter

GIB DIR STOFF.



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königsweiden Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Köln Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 75 72 1

Bonn



Spielplan Theater Marabu

Oktober 2020

Do. 01.10. | 9.00 Uhr | Fr. 12.10. | 9.00 Uhr Good Game Gretel

Im Rahmen des Projekttages im Kulturzentrum Brotfabrik
„Abenteuer Survival – oder die KUNST zu überleben“

Sa. 03.10. | 16.00 Uhr Hast du schon gehört?

(ab 5 J.), Im Rahmen des Käpt'n Book Familienfestes im
Kulturzentrum Brotfabrik

19.10. bis 23.10. jeweils 10 bis 15 Uhr

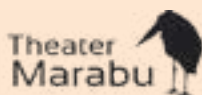
„Im Reich der König*innen“ – ein Tanz-Theaterprojekt in
den Herbstferien Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Sa. 24.10. | 18.00 Uhr Morgen ist heute gestern

So. 25.10. | 18.00 Uhr Morgen ist heute gestern

Do. 29.10. | 19.30 Uhr Homestories

Fr. 30.10. | 19.30 Uhr Homestories



Kartenreservierung: www.theater-marabu.de
mail@theater-marabu.de | Tel. 02 28 - 433 97 59

Spielort: Theater Marabu | Kreuzstraße 16 | Bonn

11.00 Uhr Rückblick nach vorn

Konzert des Beethoven
Orchesters Bonn mit
Werken von Alfred Schnittke,
Wolfgang Amadeus Mozart
und Pjotr Iljitsch Tschaikowski.
Eintritt: € 15 bis 29.
Einführung um 10.15 Uhr.
[Aula der Universität in Bonn](#)

**11.00 Uhr Kunstspaziergang
durch den Alten Zoll:
Die Denkmäler von Ulrich
Rückriem und Lajos Barta**

Mit Anna Niehoff (wissen-
schaftliche Volontärin).
Veranstaltung des Kunstmuse-
ums Bonn. Anmeldung/Reser-
vierung nicht möglich.
**Treffpunkt: U-Bahn-Eingang
„Universität Markt“ in Bonn**

**14.00 bis 16.00 Uhr
Der Bonner Bogen –
Vom Industriestandort
zur Hightech-Schmiede**
Der „Bonner Bogen“ auf dem
Gelände der ehemaligen Ze-
mentfabrik ist die derzeit neu-

este und spannendste Stadter-
weiterung in Bonn. StattReisen
e. V. Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
**Treffpunkt: Königswinterer
Str./Ecke Heinr.-Konen-Straße
in Bonn-Oberkassel**

**14.00 bis 16.00 Uhr Beuel –
Die Bonner Sonnenseite**
Führung.
Veranstaltung von StattReisen
e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
**Treffpunkt: Lokal Rheinland/
Kennedybrücke Rheinuferseite
in Beuel**

**14.00 Uhr
Der Rheinreden: U20-Slam**
Line-Up aus talentierten Nach-
wuchspoeten zwischen 10 und
20 Jahren. Eintritt: € 10/erm. 5.
Pantheon in Bonn

**15.00 bis 17.00 Uhr Kaffee-
hausmusik mit Herrn Arenz**
Gäste willkommen.
Tel. 02224/183-0.
**Parkresidenz
Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef**

18.00 Uhr Mauricio Kagel
Szenische Komposition von
Mauricio Kagel (1967/1970)
Eintritt: € bis 59,20.
Opernhaus in Bonn

MONTAG | 5.10.

**19.30 bis 21.00 Uhr
Amateurfunk:
Mit der Welt in Kontakt –
Technik verbindet**

Ham & Egg: Aus Spaß verkleidet

2. Oktober um 20.00 Uhr
und 4. Oktober um 18.00 Uhr
(Zusatztermin). Karteninhaber
werden gebeten, sich möglichst
zeitnah mit der Tourist Infor-
mation Linz in Verbindung
zu setzen um coronabedingt
notwendig gewordene Sitz-
platzreservierungen für eine
der beiden Veranstaltungen
vornehmen zu können.

**Stadthalle
in Linz**

Informationsabend. Eine
Veranstaltung der VHS Sie-
bengebirge in Kooperation mit
dem Ortsverband Bad Honnef
des Deutschen Amateur-Ra-
dio-Clubs e. V. Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 44 - 889-207.

**Quellenstr. 2
in Bad Honnef**

**20.20 Uhr
Beethoven-Lounge 7**
Musikalische Talkshow.
Einer der zentralen Punkte ist
das Festival #beethoven:
Wohin geht die musikalische
Reise? Was bewegt die jungen
Musiker von heute, wie könnte
das Konzert der Zukunft aus-
sehen? Eintritt frei. Zählkarten
bei der Theater-
und Konzertkasse in der
Windeckstr. 1 in Bonn.
Pantheon in Bonn



Linzer Poetry Slam

24. Oktober 2020, Stadthalle Linz am Rhein

Der Kampf der Poeten geht in die nächste Runde und zieht wieder Menschen aller
Altersklassen vor und auf die Linzer Slam-Bühne, um Poesie, Humor, Storytelling, Lyrik
und Comedy zu lauschen. Besonderes Highlight: Am 24. Oktober werden auch wieder
Nachwuchskünstler ihre selbstgeschriebene Werke präsentieren.

Freuen Sie sich auf einen lyrischen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich
von den witzigen, nachdenklichen und gereimten Stücken begeistern.

Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Karten unter tickets.kiezpoeten.com oder in der Tourist-Information

www.linz.de



Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 19

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie
In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkard

Bis Herbst 2020

Dauerausstellung

Geöffnet donnerstags bis montags jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr (für Familien), Tickets bitte vorab online bei BonnTicket für konkretes Zeitfenster buchen, 11.30 bis 15.30 Uhr Rätselspiele in Beethovens Geburtshaus

Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Haus der FrauenGeschichte in Bonn |

Für umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen bis Ende 2020 geschlossen

St. Martin Kirche in Linz | Der Kirchenschatz

Große Jahresausstellung von Kirchenschätzen in Linz. Urkunden, Skulpturen, Gewänder, Kelche & Gemälde können kostenfrei besichtigt werden. Veranstaltung des Fördervereins St. Martin-Kirche Linz/Rhein e. V. Geöffnet jeweils freitags bis sonntags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr (außer während der Gottesdienste).

Bis 25. Oktober

Landschaft in der Kunst vom 19. - 21. Jahrhundert

Öffnungszeiten freitags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr

Bis 11. November 2020

Kunstmuseum Bonn | Ausgezeichnet: Sung Tieu

AUSGEZEICHNET ist ein gemeinsam mit der Stiftung Kunstfonds konzipiertes Ausstellungsformat. Jeweils im Herbst bespielen ehemalige Stipendiat*innen des Kunstfonds für sechs Wochen einen Raum in der Sammlung des Kunstmuseum Bonn. Die Ausstellungsreihe wirft einen musealen Blick auf vom Kunstfonds geförderte künstlerische Positionen. Den Auftakt bildeten 2016 Mischa Lein-kauf und Matthias Wermke, die per Foto und Video ihre Aktionskunst dokumentierten. 2017 reflektierte die Fotografin Viktoria Binschok im zweiten Teil der Ausstellungsreihe das Medium Fotografie vor dem Hintergrund des unendlichen Stroms digitaler Bilder und stellte grundsätzliche Fragen nach unserem Umgang mit Bildern und ihren gesellschaftlichen und politischen Funktionen. 2018 schuf die Bildhauerin Frauke Dannert eine spektakuläre Wandarbeit, die den „White Cube“ grundlegend veränderte. 2019 verwandelte Agnes Meyer-Brandis den Ausstellungsraum in ein Labor an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft. In diesem Jahr hat sich die Jury für die Künstlerin Sung Tieu (*1987 in Vietnam, lebt und arbeitet in Berlin) entschieden, deren medial breit gefächertes Werk politische und gesellschaftliche Machtverhältnisse reflektiert und ihre historischen Voraussetzungen untersucht. Eintritt: € 7 (Erw.)/erm. € 3,50.

15. bis 29. Oktober 2020

all inclusive Frank Bölter

Ausstellung für Kinder und Jugendliche

Bis 1. November 2020

Fortsetzung auf Seite 23

Ford schorn

Günter Schorn GmbH

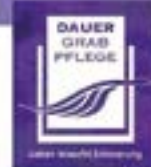
Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens



Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

SOULSISTER

Britta Frings
Kundenberaterin



„Eine gute Firma hat immer auch gute Seelen im Hintergrund. Ich halte unseren kompetenten Fachkräften den Rücken frei, damit Ihr Traumprojekt zur Realität wird – in exzellenter Qualität!“
Frings ... und es wird gut!



www.frings-gmbh.de

Heizung | Sanitär | Lüftung

Maarweg 67 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224 96 03 20

frings
...und es wird gut!

Linz



Liebes Publikum,

mit drei Jahren habe ich die erste Schellackplatte auf den Küchenboden fallen lassen: Beethoven's Klaviersonate „Pathétique“, gespielt von Wilhelm Kempff. Alle fielen ins Koma, ich hab's überlebt. Mein Leben lang hat er mich seitdem begleitet, Ludwig der Große. Jetzt ist es an der Zeit, zu erzählen, was dabei herausgekommen ist. Dass er die Fünfte, die Neunte, den Fidelio oder die Wut über den verlorenen Groschen geschrieben hat, weiß jeder. Dazu brauchen Sie nicht zu mir zu kommen, das steht alles in den Programmheften der Konzertsäle. Privat war er allerdings alles andere als der Fackelträger abendländischer Moral: der Schwerenöter war hinter Frauen her, aber hallo! Meistens aber erfolglos und wenn die Sehnsucht allzu groß wurde, hat er sie sich gemietet, er jonglierte mit dem Geld, dass es jeden Hütchenspieler begeistert hätte, er schrieb immer wieder Rheinlieder und versteckte sie in berühmten Kompositionen, weil der Rhein in Wien kein Schwein interessierte, er war verlobt mit einer Bonnerin, die ebenfalls in Wien lebte, er war ein Helikopteronkel wie er im Buch steht, er hat Fürsten erpresst und der Trinker Beethoven war ein launiger Griesgram, der allein mit seinem Lachen Geld hätte verdienen können, so laut und ansteckend war es. Er war später taub, was ihn misstrauisch ohne Ende machte und er war rheinischer Republikaner von Grund auf. Kurz: der große, unberührbare Titan, der größte Komponist und der Held der Menschheit war im Alltag ein – was ein Glück! – ganz normaler Mensch. Ein Leben lang hab ich zusammengetragen und verspreche Ihnen, dass ich Ihnen nur die Wahrheit erzähle – wenn auch in meinen Worten. Wissen Sie, was Sie bisher nicht wussten, glauben Sie, was Sie bisher nicht glauben wollten, erfahren Sie mehr: über ihn und über – sich! Was das alles mit „dat dat dat darf!“ zu tun hat? Kommen Sie doch vorbei, ich erzähl' es Ihnen. *Ihr Konrad Beikircher*

„#Beethoven – dat dat dat darf!“

Freitag, 09.10.20, 20.00 Uhr
Stadthalle Linz, Strohgasse

Eintritt: € 25,50

VVK: Tel. 0 22 22 - 95 25 50, E-Mail: info@neissen-events.de



Bild: VHS, Hochschulgemeinde Bonn

DIENSTAG | 6.10.

16.00 bis 18.00 Uhr

MeisterzeichnerInnen

Workshop für Teilnehmer ab acht Jahren. Beitrag: € 4,50 inkl. Material. Anmeldung erforderlich: Tel. 02 28 - 77 62 30.

Kunstmuseum Bonn

17.00 bis 18.30 Uhr

Online Banking – aber sicher!

Workshop.
 Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 10,90.
 Anmeldung erforderlich:
 Tel. 0 22 44 - 889-207.

Raum E.01

Konrad-Adenauer-Schule
Rheingoldweg 16
in Bad Honnef

19.30 Uhr

Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield.
 Eintritt: € 11,90 bis 37,20

Schauspielhaus in Bonn

MITTWOCH | 7.10.

19.00 bis 20.30 Uhr

Frauensache: Was wechselt in den Wechseljahren

Informationsabend mit Gelegenheit zum Austausch.
 Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Beitrag: € 6.
 Anmeldung erforderlich:
 Tel. 0 22 44 - 889-207.

Familienzentrum
Menschenkinder

in Königswinter-Thomasberg

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchengemeindeverbandes Königswinter Tal und des Caritasverbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.

dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Büchereigebäude Hauptstr. 412 in Königswinter

20.00 Uhr Alfons:

Jetzt noch deutscherer

Theater, Tiefgang, Trainingsjacke. Alfons, der Kultreporter der ARD, erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro die Bühne.

Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 8.10.

15.00 bis 17.00 Uhr

Pflegende! Malen

Einladung zu einer kreativen Auszeit für pflegende Angehörige. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich:
 Tel. 02 28 - 77 62 30.

Kunstmuseum Bonn

15.30 Uhr Klavierkonzert

Siegfried Udrasala spielt am 100 Jahre alten Bechstein-Flügel. Gäste willkommen.
 Tel. 0 22 24 - 183-0.

Parkresidenz

Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef

Gasthaus auf dem Oelberg



Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter
 Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate

in der kommenden November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2020.

Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 21

Kunstraum im Rathaus Bad Honnef

Grafische und plastische Werke des Bildhauers und Malers Walter Kniebes (1884 – 1970).

3. bis 31. Oktober 2020

Kunstverein Linz am Rhein Markt 9 |

„VERA LOSSAU: Of Spiders, Snakes and Cycles“

Vera Lossau (*1976 in Haan) ist eine international arbeitende bildende Künstlerin aus Düsseldorf, wo sie lebt und arbeitet. Nach der Ausbildung an der Kunstakademie Düsseldorf (mit Prof. Magdalena Jetelová [Meisterschülerbrief] und Prof. Rita McBride) folgte ein Masterstudium im Chelsea College of Art & Design, London. Öffnungszeiten freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

2. bis 25. Oktober 2020

Museum Alexander Koenig in Bonn | Glanzlichter der Naturfotografie 2020

Gezeigt werden die etwa 80 Siegerbilder des Internationalen Naturfoto-Wettbewerbs.

Bis 10. Januar 2021

Siebengebirgsmuseum, Königswinter |

Sommergäste am Rhein: Carl Schmitz-Pleis

In einem neuen Ausstellungsbereich präsentiert das Siebengebirgsmuseum Werke von KünstlerInnen, die sich von der Landschaft des Siebengebirges inspirieren ließen. Zu ihnen gehört auch der in Selters bei Hennef geborene Carl Schmitz (1877 – 1943), der seinen Nachnamen um den Zusatz „Pleis“ ergänzte und so die Verbundenheit mit dem Heimatort Oberpleis seines Bruders zum Ausdruck brachte.

Carl Schmitz-Pleis lebte und arbeitete als Künstler in Düsseldorf, während seiner Aufenthalte in Oberpleis und am Rhein entstanden zahlreiche Landschaftsbilder nach Motiven aus der Umgebung und Porträts lokaler Persönlichkeiten. Sein Werk umfasst auch Stillleben und Genreszenen, die das bürgerliche Leben aufgreifen. Stilistisch finden sich in seinem Werk viele moderne Einflüsse, beispielsweise des späten Impressionismus und des Pointillismus.

14. bis 25. Oktober 2020

Musikalische Momente am Rhein

Mit Werken aus der Sammlung RheinRomantik

Bis 17. Januar 2021

Im Blickpunkt: Die Godesburg

Das Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter freut sich über die großzügige Schenkung eines Gemäldes des Koblenzer Malers Johannes Jakob Diezler (1780 – 1855): die Ansicht der Godesburg mit Blick über den Rhein aus dem Jahr 1835. Das großformatige Gemälde in den Maßen 83 x 135 cm in einem prächtigen originalen Rahmen ist das größte zur Zeit bekannte Werk des Malers und bildet den Kern einer Blickpunkt-Ausstellung zur Godesburg.

14. bis 25. Oktober 2020

Mit uns können Sie was erleben.

Familien-Essen für 5 Personen

Einfach online kostenfrei teilnehmen & gewinnen.
Zum Beispiel ein Familien-Essen für 5 Personen –
3 Gänge mit abgestimmten Getränken im neuen Bistro.



Mehr als Energie.
Exklusiv für
unsere Kunden

www.bhag.de/erlebnispur

BHAG
Energie mit Heimvorteil

Analog und digital – 2 D und 3 D Designen, programmieren, drucken

Für Teilnehmer ab 10 Jahren.
Beitrag: € 20 inkl. Material
Anmeldung erforderlich
Tel. 02 28 - 77 62 30.

13. bis 16. Oktober
im Kunstmuseum Bonn
täglich von
11.00 bis 13.00 Uhr

19.00 bis 20.30 Uhr Vegan – Was soll das? Wo bleibt die Wurst? Zum Zusammenhang von Gesundheit und Ernährung

Vortrag und Austausch.
Beitrag: € 7.

Anmeldung erforderlich
Tel. 0 22 44 - 8 89-207.

Schulungsraum der
Volkshochschule Siebengebirge
in Oberpleis

19.00 Uhr LeseFest: Zeitreise durch vier Jahrhunderte

Lesungen mit verschiedenen
Autoren. Veranstaltung von
Literatur im Siebengebirge
Eintritt frei, Spende erbeten
Anmeldung erforderlich
kultur@azk.de

Arbeitnehmerzentrum
Königswinte
Johannes-Albers-Allee 3
in Königswinter

AWO Buch-Café in Bad Honnef



Verkauf gespendeter Bücher
in gemütlicher Atmosphäre
bei Kaffee, Tee und Kuchen.
Erlös zugunsten Bedürftiger.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00,
Sa. von 10.00 bis 13.00 Uhr.
Tel. 0 22 24 - 7 79 63 70.

Bahnhofstr. 22
in Bad Honnef

19.30 Uhr Francesco Cavalli: La Calisto

Dramma per musica in drei Ak-
ten und einem Prolog in italia-
nischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln.
Libretto von Giovanni Faustini.
Eintritt: € 13 bis 59,20

Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr Georg Büchner: Lenz Eintritt: € 15,20 bis 43,80 Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 9.10.

11.30 bis 13.30 Uhr Jour Fixe am Freitag

Workshop, der Neugierde auf
Kunst wecken und die Teil-
nehmer in kreative Prozesse
verwickeln möchte.

Beitrag: € 9 inkl. Material.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0228 - 776230.

Kunstmuseum Bonn

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der
Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken
und Verkauf der Brote, dazwi-
schen: Möglichkeit zur Teilnah-
me an einer Museumsführung
Siebengebirgsmuseum
Königswinter

16.00 bis 17.30 Uhr Graphiker und Bildhauer Walter Kniebe – sein Lebensumfeld im Mucherwiesental

Informationen über den
Künstler und die Mucherwiese
vor Ort. Veranstaltung der VHS
Siebengebirge. Eintritt frei,
Spende für den Mucherwiese
e. V. erbeten. Anmeldung erfor-
derlich: Tel. 0 22 44 - 8 89-207.
Treffpunkt: Mucherwiesenweg 45
in Bad Honnef

16.30 bis 18.00 Uhr Die Kirchenmaus auf Entdeckungsreise

Die Kirchenmaus lädt Kinder
von 6 bis 9 Jahren zur Schnup-
pertour ein.
Veranstaltung der
Familienbildungsstätte Linz.

Bonn

Bild: Thilo Beu



!
Tipp

Beethoven & Haydn

Das ist eine Geschichte, deren Beginn man mit dem Treffen der
beiden großen Musiker in der Redoute in Bad Godesberg verbindet.
Der Bönnsche Pänz war zu diesem Zeitpunkt gerade dem Tee-
nie-Alter entwachsen und der Ruhm Haydns hatte sich über ganz
Europa verbreitet, Beethoven kannte und schätzte seine Musik
sehr. In Wien nahm er beim Meister Unterricht. Es ist nicht klar,
wieviel er aus diesen Stunden mitnahm, er wurde allerdings bis an
sein Lebensende nicht müde, die Werke seines Lehrers zu loben.
Im Allgemeinen werden Beethovens Ernst und Haydns Humor bet-
ont. Dem will das Beethoven Orchester Bonn mit diesem Konzert
entsprechen.

Ludwig van Beethoven | Violinkonzert D-Dur op.61

Joseph Haydn | Sinfonie Nr. 101 D-Dur | Die Uhr

Mitwirkende:
Christian Tetzlaff, Violine
Beethoven Orchester Bonn
Dirk Kaftan, Dirigent

19.45 Uhr Konzerteinführung auf der Bühne

Heiterer Ernst
Freitag 23.10.2020, 20.30 Uhr
Opernhaus Bonn

Eintritt: € 34/30/26/21/17

Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 26 44 - 41 63.

Pfarrkirche St. Martin in Linz

18.00 bis 20.30 Uhr Brauereien und Bierkultur in Bonn

Führung mit vielen Geschich-
ten, Traditionen und Streiter-
eien um das beste Bier und über
besondere Persönlichkeiten
Bei ein paar Kölsch-Proben in
ausgesuchten Wirtshäusern
wird auch die Frage erörtert,
was die Bonner Bierkultur
ausmacht, ob auch andere Biere
zur hiesigen „Kultur“ gehören

und welche Brauereien tatsäch-
lich in Bonn das Sagen haben
Veranstaltung von StattReisen
e. V. – Beitrag: € 12/erm. 10
(Bier auf Selbstzahlerbasis)
Anmeldung erforderlich:
Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt:
Vor dem Hauptportal des
Bonner Münsters in Bonn

18.30 Uhr Lesen – und das bei Nacht?

Lesenacht für Kinder ab 8 Jah-
ren. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 26 44 - 41 63.

Familienbildungsstätte in Linz



Julias Glasse

(K)ein leuchtendes Beispiel

Würden Sie ein Auto kaufen, das man nicht nachtanken kann? Oder ein Handy, bei dem Sie den Akku nicht aufladen können? Klingt absurd, oder? Aber die Leuchtenindustrie verlangt genau das von uns: Dass wir Lampen kaufen, die man nicht mehr tauschen kann. Das musste ich neulich im Baumarkt feststellen, auf der Suche nach einer neuen Küchenleuchte. Bei der alten waren die LED fest verbaut – und als die erste defekt war, konnte man sie nur mit großem Aufwand (und dank der Hilfe eines befreundeten Elektrikers) tauschen. Das passiert mir nie wieder, hatte ich mir geschworen. Um die Leuchten, bei denen der Hersteller den Hinweis aufdrückt „Leuchtmittel sind fest verbaut“, mache ich einen großen Bogen. Das reduziert die Auswahl schon deutlich. Doch, oh Schreck! Die Mitarbeiter gestanden mir, dass auch die Leuchten ohne den verräterischen Hinweis Wegwerf-Leuchten sind.

Im Ernst? Wir verbieten Einweg-Plastikgeschirr, und das ist gut so! Wer seinen Mehrwegbeutel vergessen hat, berappt an der Kasse mindestens zehn Cent für eine Tüte. Gurken und Bananen werden nicht mehr eingeschweißt, um Plastik zu sparen, aber es gibt nur noch Einweglampen? Ausgerechnet LED, einst gefeiert als großer Durchbruch fürs Energie sparen, gibt es nur noch mit einem halben Kilo Wegwerf-Müll drumherum? In unserer Küche brennt jetzt trotz ein Deckenstrahler mit drei Flammen, im Retro-Design. Sehen aus wie Glühbirnen, ja, die gute alte Zeit. Hoffen wir, dass der EU – und möglicherweise auch mal dem einen oder anderen Verbraucher - irgendwann mal ein Licht aufgeht! ■ Julia Bidder

19.30 Uhr Georg Büchner: Lenz
Eintritt: € 15,20 bis 43,80
[Schauspielhaus in Bonn](#)

20.00 Uhr Konrad Beikircher:
#Beethoven - dat dat dat darf!
Tel. 0 22 22 - 95 25 50.
[Stadthalle in Linz am Rhein](#)

SAMSTAG | 10.10.

11.00 bis 18.00 Uhr
Kulinarischer Genussmarkt
auf dem Buttermarkt in Linz

12.00 bis 12.45 Uhr Musik am
Taufstein Beethovens

Michael Bottenhorn
spielt Christian Gottlob Neefe
und Louis Vierne.
[St. Remigius in Bonn](#)

12.00 bis 14.00 Uh
Hauptbahnhof Bonn
Führung mit Informationen zur
Baugeschichte und der Funkti-
onsweise des Verkehrsknotens.
Veranstaltung von StattReisen
e. V. – Beitrag: € 12/erm. 10.
Tel. 0228 - 654553.

[Treffpunkt: Info-Point
in der Bahnhofshalle des
Hauptbahnhofs von Bonn](#)



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0

BOCKSHECKER
SCHREINEREI · BESTATTUNGEN

**In guten
Händen.**

Am Schröterkreuz 5 · Unkel
0 22 24 - 48 94
www.bestattungen-bockshecker.de



Ferienprogramme für Kinder

Klimawandel – was nun?
Veranstaltung der Familienbildungsstätte Linz für Kinder von 7 bis 11 Jahren
12. bis 16. Oktober jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr

Näh-Workshop
Für Teilnehmer ab 10 Jahren
14. und 15. Oktober jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldung zu beiden Programmen erforderlich
Tel. 0 26 44 - 41 63

Beide Angebote finden in der Katholischen Familienbildungsstätte in Linz statt

14.00 bis 18.00 Uhr Wanderung auf den Petersberg

Führung mit Informationen über Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste. Strecke: Ca. 6 km, teilweise starke Steigung. Beitrag: € 12.
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum Königswinter

14.00 bis 16.00 Uhr Dat Wasser vun Bonn...

Führung. Die Teilnehmer erfahren viel von der Ver- und der Entsorgung der Stadt mit dem kostbaren Stoff, vom Verkehr

auf dem Wasser und dem Handwerk mit dem Wasser. Natürlich gehört auch eine Trinkprobe und eine zünftige Rheinüberquerung zur Stadtführung sowie auch die Beantwortung der Frage, wie man vor dem ersten Brückenbau über den Rhein kam. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 12/erm. 10.
Tel. 0228 - 654553.
Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt in Bonn

16.00 bis 18.00 Uhr Isle of Man – Eine Insel dazwischen
Multimediale Veranstaltung, die diese mittelgroße Landmasse inmitten der Irischen See multimedial aus verschiedenen Perspektiven aus dem ortstypischen Nebel hervorholt. Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Zusammenarbeit mit dem Studienhaus für Keltische Sprachen und Kulturen.
Eintritt: € 4/erm. 3.
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 8 89-207.
Bespprechungszimmer im Kunstforum Palastweiher in Königswinter

19.00 bis 21.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn
Weitere Hinweise s. 2. Oktober
Treffpunkt: Rheingasse/Ecke Brassertufer in Bonn

19.30 Uhr Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)
Komödie von Adam Long,



Rheinbrohl



Bild: pixelio.de | Dieter Schütz

Volltreffer!

In den Herbstferien bietet das Erlebnismuseum RömerWelt in Rheinbrohl erneut interessante Aktionen an. Am **14. und 21. Oktober 2020** werden offene Mitmachangebote zu zwei verschiedenen Themen angeboten. Jeweils von 11.00 bis 13.30 Uhr steht ein Kreativangebot auf dem Programm, bei dem unter Anleitung ein römisches Rundmühlenspiel zum Mitnehmen gestaltet werden kann. Am Nachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr wird es sportlich. Hier steht das Bogenschießen im Vordergrund. Alle Interessenten ab 10 Jahre können in diese Sportart reinschnuppern. Bei beiden Angeboten ist keine Anmeldung notwendig. Die Durchführung erfolgt nach den derzeit gültigen Corona-Vorgaben. Daher kann es auch zu Wartezeiten kommen. Zuzüglich zum Eintritt werden Materialkosten berechnet.
Am Freitag, **16. Oktober** wird ein Bogenbaukurs für Kinder ab 8 Jahren angeboten. Bei Teilnehmern im Alter von 8 bis 11 Jahren muss eine erwachsene Begleitperson dabei sein, damit am Ende auch ein funktionsfähiges Ergebnis erzielt werden kann. In dem etwa vierstündigen Kurs wird unter Anleitung vom „Eifelpfeil“ Michael Kieweg ein Holzbogen aus Manauholz gebaut. Eine Sehne und zwei Pfeile werden gestellt und sind in der Kursgebühr enthalten. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Kinder begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 99,00 € inklusive Material und Museumseintritt. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Oktober 2020 notwendig.
Der große Backhaustag am **18. Oktober** lädt die Besucher wieder ein, beim Brotbacken in den römischen Öfen zuzuschauen, selbst welche Abläufe beim Brotbacken wichtig und manchmal auch entscheidend sind. Kosten Sie dabei einen Schluck Mulsum, den römischen Gewürzwein oder probieren Sie vom frisch gebackenen Brot mit dem römischen Brotaufstrich „Moretum“. Offene Führungen im Außengelände der RömerWelt runden das Programm ab. Im Handwerkshaus zeigen der Steinmetz und der Schmied ihr Handwerk, informieren und stehen für Fragen zur Verfügung.

RömerWelt am caput limitis - Arienheller 1 | Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 - 92 18 66
E-Mail: info@roemer-welt.de | www.roemer-welt.de

Schmidt & Ankele
Rechtsanwälte

- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Marlies Lichtenberg, auch Fachanwältin für Familienrecht

In Bürogemeinschaft mit

Bernhard-Klein-Str. 8
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224.900 310
Fax: 02224.900 311

info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne Blix läuft nix

**Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung**

**02224 - 9198994
0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - Mech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Herlaufortung - Dichtheitsprüfung

Daniel Singer & Jess Winfield.
Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn

20.30 Uhr Beethoven Pur 2

Konzert des Beethoven-Orchesters Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan.
Eintritt: € 20. Anmeldung unter www.anmeldung.nrw erforderlich (Personendatenerhebung zur möglichen Infektionsnachverfolgung).
Telekom-Zentrale in Bonn

SONNTAG | 11.10.

10.00 bis 16.00 Uhr Bergbau, Bäche, Handelswege

Abwechslungsreiche Wanderung für Familien mit laufbegeisterten Kindern ab 12 Jahren. Veranstaltung des VVS mit dem Geologischen Dienst NRW. Eintritt frei. Anmeldung erbeten: Tel. 0 22 23 - 90 94 94.
Treffpunkt: Parkplatz Gräfenhohn Hüscheider Weg in Königwinter

11.00 bis 18.00 Uhr
Kulinarischer Genussmarkt
Auf dem Buttermarkt in Linz

11.00 bis ca. 13.30 Uhr
Achtsamkeit
Die Natur achtsam mit allen Sinnen während eines Spaziergangs wahrnehmen, mit einfachen „grünen“ Übungen die erfahren helfen, achtsam mit sich selbst umzugehen. Veranstaltung des KVV Bad Honnef e. V.

Beitrag: € 5. Anmeldung erforderlich: Tel. 0170 - 7 27 77 10.
Treffpunkt: Rathausplatz an der Stadtinformation in Bad Honnef

11.00 bis 12.00 Uhr Ritterballett reloaded

Das Beethoven-Orchester Bonn spielt Werke junger Komponisten für Kinder ab acht Jahren. Eintritt: € 10/erm. 5.
Opernhaus in Bonn

11.00 Uhr Nur nichts anbrennen lassen. Malerei der Gegenwart

Kunstgespräch. Anmeldung/Reservierung nicht möglich.
Kunstmuseum Bonn

11.00 bis 13.00 Uhr Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel

Führung. Veranstaltung von StattReisen e. V.
Beitrag: € 12/erm. 10
Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee/ Ecke Zweite Fährgasse in Bonn

14.00 bis 16.00 Uhr Mit der U-Bahn in die Römerzeit
Zeitreise, die die Teilnehmer zu den Zeugnissen der Römer führt. Mit der U-Bahn gelangen die Teilnehmer in das Gebiet der jüngsten Grabungen und erfahren Vieles über das (leider zerstörte) Zentrum einer römischen Zivilsiedlung, in der sich eine Tempelanlage, Töpferreien und eine fast vollständig

erhaltene Badeanlage fanden. Veranstaltung von StattReisen e. V. – Beitrag: € 12/erm. 10 zzgl. ÖPNV-Ticket.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Kölnstraße/ Ecke Rosental in Bonn

18.00 Uhr
Francesco Cavalli: La Calisto
Drama per musica in drei Akten und einem Prolog in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Libretto von Giovanni Faustini.
Eintritt: € 13 bis 59,20.
Opernhaus in Bonn

MONTAG | 12.10.

15.00 bis 18.00 Uhr
Unterwegs im Dschungel
Erlebnisturnen für Grundschulkinder. Familienbildungsstätte Linz. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.
Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

DIENSTAG | 13.10.

10.00 bis ca. 13.00 Uhr
Das Stadtspiel – Ein Erkundungsspiel, nicht nur für Jugendliche
Veranstaltung von StattReisen e. V. – Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 02 28 - 6 545 53.
Treffpunkt: Beethovenendekmal auf dem Münsterplatz in Bonn

11.00 bis 14.00 Uhr **Bonn für Kinder – Kinderstadtführung**
Kinder von 7 bis 12 Jahren prä-

gen z. B. alte Münzen, verschicken eine Flaschenpost, schreiben wie die Römer, suchen nach St. Martin und erleben so spielend die Geschichte der Stadt.
Beitrag: € 10/erm. 8.
Tel. 0 228 - 65 45 33.

Treffpunkt:
Vor der Oper/
Am Boeselagerhof in Bonn

18.00 bis 20.00 Uhr
Märchen im Wald
Ein Walderlebnis mit der Märchenerzählerin Griseldis für Kinder von 5 bis 9 Jahren und einer erwachsenen Begleitperson. Veranstaltung der Kath. Familienbildungsstätte Linz. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.

Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

19.00 Uhr **Prix Pantheon 2020**
Deutscher Satirepreis – Vorentscheid bzw. Halbfinale der Kleinkunstolympiade. Eintritt: € 26/erm. 18 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

MITTWOCH | 14.10.

15.00 bis 18.00 Uhr
Hexenwerkstatt für Hexen und Zauberer
Für Grundschulkinder. Veranstaltung der Familienbildungsstätte Linz. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.
Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben



**IT Lösungen
IT Service**
Planungen, Aufbau und Konfiguration.
Server, Arbeitsplatz-PCs, Netzwerk, Drucker, E-Mail, Cloud-Dienste, Telefonanlagen, CRM-Systeme

northbridge-IT

Telefon 0160 - 2 000 236 | www.northbridge-IT.de
Kauer Ring 39 | 53560 Vettelschoß

Gratis:
HARK-Gesamt-Katalog 2020 incl. kostenloser Planung Ihres individuellen Kamin-Projekts!

HARK Die Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau
H. K. Wolfgang Lucht
HARK-Generalvertretung
Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef
☎ 02224 824670 (AB), Mobil 0170 3434000
Ihr Kamin-Projekt kann auch in der Krise weiter laufen: Sie fordern per Telefon den HARK-Gesamt-Katalog 2020 inklusive kostenloser Projektierung an. Sie schicken per Mail an info@feuer-im-siebengebirge.de oder Brief Ihre Pläne zu, gerne auch handschriftlich mit Maßen. Wir zeichnen und kalkulieren Ihren Kamin-Traum dann entscheidungsreif.
Wird Ihr Kamin stillgelegt? Wir kümmern uns: Kamin-Kassetten, Kachelofen-Tausch, Kamine/Kaminöfen m. ECOplus-Filtertechnik!

**Nur bis 31.12.2020
3 % MWSt. sparen!**

www.feuer-im-siebengebirge.de

Linz

| Bild: Touristik Linz



Poetry-Slam

Nie gehört. Was ist denn das? Laut Wikipedia ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Die Darbietung wird häufig durch performative Elemente und die bewusste Selbstinszenierung des Vortragenden ergänzt. Der Begriff lässt sich sinngemäß mit „Dichterschlacht“ oder „Dichterschlacht“ übersetzen. Die Veranstaltungsform entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den 1990er Jahren weltweit. Die deutschsprachige Poetry-Slam-Szene gilt sogar als eine der größten der Welt. Kein Wunder: Im Land der Dichter und Denker...

Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen im letzten Jahr erobern am 24. Oktober wieder Poetinnen und Poeten die Linzer Slam-Bühne. Vorgetragen werden wie immer ausschließlich selbstgeschriebene Werke innerhalb eines Zeitlimits von 6 Minuten. Erlaubt ist alles was gefällt. Um zu gewinnen, zählt allein die Kraft, Wirkung und Botschaft der vorgetragenen Texte. Requisiten und Verkleidungen dürfen nicht genutzt werden.

Poetry-Slam

Der Kampf der Dichter

Samstag, 24. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Stadthalle Linz

Eintritt: € 12 (Abendkasse) € 9 (VVK)
 tickets.kiezpoeten.com oder in der Tourist-Information Linz

19.00 Uhr
Prix Pantheon 2020 –
Deutscher Satirepreis
 Finale der Kleinkunstolympiade.
 Eintritt: € 38/erm. 32 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

19.30 Uhr
Georg Büchner: Lenz
 Eintritt: € 15,20 bis 43,80
Schauspielhaus in Bonn

DONNERSTAG | 15.10.

14.30 Uhr Vom ehemaligen
Umsiedler zum Vertriebenen
 Öffentlicher Vortrag zu den Folgen des Mauerfalls für die in der DDR lebenden Schlesier.
 Beitrag: € 3.
 Anmeldung erforderlich:
 Tel. 02244 - 8860.

Haus Schlesien
 in Heisterbacherrott

19.30 Uhr
Shakespeares sämtliche
Werke (leicht gekürzt)
 Komödie von Adam Long,
 Daniel Singer & Jess Winfield.
 Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 16.10.

16.00 bis 18.00 Uhr
Marx, Matrikel und
Magnifizienz
 Führung anlässlich des 200. Geburtstags der Bonner Universität. Veranstaltung von StattReisen e. V.
 Beitrag: € 12/erm. 10.
 Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Auf dem Alten Zoll vor dem Arndt-Denkmal in Bonn

19.30 Uhr FOSSILE
 Tanzdarbietung mit mit Korzo (Den Haag, Niederlande),

CCN Malandain Ballet Biarritz (Frankreich).
 Choreografie, Licht und Kostüme: Martin Harriague.
 Musik von Franz Schubert.
 Eintritt: € 13 bis 53,70.

Opernhaus
in Bonn

19.30 Uhr
Shakespeares sämtliche
Werke (leicht gekürzt)

Komödie von Adam Long,
 Daniel Singer & Jess Winfield.
 Eintritt: € 11,90 bis 37,20.

Schauspielhaus in Bonn

SAMSTAG | 17.10.

14.00 bis 16.00 Uhr
Geheimnisvolles Bonn
 Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden. – Veranstaltung von StattReisen e. V. – Beitrag: € 12/erm. 10. Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Vor der Oper/ Am Boeselagerhof in Bonn

19.30 Uhr FOSSILE
 s. Freitag 16.10.2020.
Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr
Shakespeares sämtliche
Werke (leicht gekürzt)
 Komödie von Adam Long,
 Daniel Singer & Jess Winfield.
 Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn

SONNTAG | 18.10.

11.00 Uhr Öffentlicher Raum
ist politischer Raum
 Kunstgespräch. Anmeldung/Reservierung nicht möglich.
Kunstmuseum Bonn

11.00 bis 13.00 Uhr Bonn –
Residenz der Kurfürsten
 Führung. Das Bonner Stadtbild ist bis heute geprägt von der Zeit der Kurfürsten. Die Teilnehmer an dieser Führung erhalten viele Informationen zu diesen mächtigen, gebildeten, frommen und manchmal auch kuriosen Prägnern des Bonner Stadtbildes. Beitrag: € 10/erm. 8
 Veranstaltung von StattReisen

e. V. – Tel. 0 228 - 65 45 53.
Treffpunkt: Hauptportal
des Münsters in Bonn

14.00 bis 16.00 Uhr Altstadt-
führung durch Königswinter
 Beitrag: € 7/erm. 5,50.
 Anmeldung erforderlich:
 Tel. 0 22 23 - 37 03.

Treffpunkt: Siebengebirgs-
museum Königswinter

14.00 bis 16.00 Uhr Shoppen
in Bonn vor 100 Jahren
 Zusammen mit „Perle“ Berta begeben sich die Teilnehmer auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Aufgesucht werden Orte damaliger Geschäfte und Handelsplätze. Dabei soll nicht – oder nicht nur – die Ware im Mittelpunkt stehen. Wer kaufte was wo ein?
 Beitrag: € 12/erm. 10.

Veranstaltung von StattReisen e. V. – Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Altes Rathaus am
Marktplatz in Bonn

18.00 Uhr Francesco Cavalli:
La Calisto
 Drama per musica in drei Akten und einem Prolog in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.
 Libretto von Giovanni Faustini.
 Eintritt: € 13 bis 59,20.
Opernhaus in Bonn

MONTAG | 19.10.

10.00 bis 13.00 Uhr
Das WeltStadtSpiel
 Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn. Spannende und lehrreiche Entdeckungsreise durch Geschäfte, Kaufhäuser und öffentliche Institutionen der Bonner Innenstadt, immer auf den Spuren fremder Länder und Kulturen.
 Beitrag: € 10/erm. 8. Veranstaltung von StattReisen e. V.
 Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Beethovendenkmal
auf dem Münsterplatz in Bonn

18.00 bis 19.00 Uhr
Sitzen in Stille
 Stille ist immer da. Sie bewusst zu erfahren, hilft das Leben zu

Königswinter

Tipp!

„Ein Fest der
schönen Stimmen“

Highlights aus Oper, Operette und Musical, präsentiert vom Ensemble des Internationalen Opernstudios der Oper Köln - dargeboten von sechs Solokräften. Leitung Rainer Mühlbach.

**Freitag, 30. Oktober 2020,
19.00 Uhr**

Kartenvorverkauf
und Veranstaltungsort:

LA REMISE (im Glashauss)
Rheinallee 6
Königswinter

Eintritt: € 39

Tel. 0 22 23 - 700 920

E-Mail: info@laremise.de

verlangsamen und innezuhalten. Veranstaltung des Hospizdienstes Königswinter. Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 44 - 87 74 73.

Hospizbüro Dollendorfer Str. 46
in Königswinter

DIENSTAG | 20.10.

20.00 Uhr

**ROBERTO CAPITONI:
SPÄTZLE, SEX UND DOLCE
VITA – mein Leben zwischen
Amore und Kehrwoche**
Comedy.

Eintritt: € 25,10/erm. 19,30.
Haus der Springmaus in Bonn

MITTWOCH | 21.10.

**20.00 Uhr Rosemie Warth:
sonst nix...**

Rosemie – Clownin, Komikerin oder Verzauberin? Für sie gibt es keine Schublade! Eine Abenteuer-Reise durch das Leben
Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 22.10.

**17.00 bis 19.30 Uhr Bonn in
der NS-Zeit – Verfolgung und
Widerstand**

Der Stadtrundgang beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Beitrag: € 10/erm. 8.
Veranstaltung von StattReisen e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

**Treffpunkt: Mahnmal auf dem
Kaiserplatz in Bonn**

19.30 Uhr

Georg Büchner: Lenz
Eintritt: € 15,20 bis 43,80
Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 23.10.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus
dem „Königswinterer Ofen“**
Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnah-

me an einer Museumsführung
**Siebengebirgsmuseum
Königswinter**

19.00 Uhr Musica Gustoza
Humorvolle Moderation zu erstklassiger Musik des Streichtrios. Gäste willkommen.
Tel. 0 22 24 - 183-0.

**Parkresidenz | Am Spitzenbach 2
in Bad Honnef**

19.30 Uhr

**Shakespeares sämtliche
Werke (leicht gekürzt)**
Komödie von Adam Long,
Daniel Singer & Jess Winfield.
Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn

20.30 Uhr Heiterer Ernst

Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn. Ausführliche Information Seite 24. Eintritt: € 17 bis 34.
Einführung um 19.45 Uhr.
Opernhaus in Bonn

SAMSTAG | 24.10.

**10.00 bis 15.00 Uhr Das
Siebengebirge – erloschene
Vulkane, Burgruinen und
fromme Mönche**
Geführte Wanderung. Mit Einkehr am Stenzelberg. Beitrag: € 28. Anmeldung erforderlich:
Tel. 02 21 - 71 99 15 15.

**Treffpunkt wird bei der
Anmeldung bekannt gegeben**

**14.00 bis ca. 18.00 Uhr Foto-
tour durch das Siebengebirge**

Junges Theater
Bonn

Ronja Räubertochter
Nach dem Roman von
Astrid Lindgren für
Zuschauer ab 6 Jahren,
Dauer: 90 Min. inkl. Pause.
**2., 5. und 6. Oktober um
10.00 Uhr, 3. Oktober um
15.00 Uhr**

**Jim Knop und Lukas
der Lokomotivführer**
Nach dem Roman von Michael
Ende für Zuschauer ab 5 Jahren
Dauer: ca. 90 Min. inkl. Pause.
**24. und 25. Oktober
um 15.00 Uhr, 27. und
29. Oktober um 10.00 Uhr**
Junges Theater Bonn
Hermannstr. 50
in Bonn
Tel. 02 28 - 46 36 72

Mit vielen ungewöhnlichen Motiven für Hobbyfotografen. Wanderstrecke: ca. 5 bis 8 km. Anmeldung beim Veranstalter VVS erforderlich: Tel. 0 22 23 - 90 94 94.
Treffpunkt: Parkplatz Margarethenhöhe Ecke Königswinterer Str./Löwenburger Straße in Königswinter

**14.00 bis 16.00 Uhr
Briten in Bonn**

Zu den vielen Besuchen von Briten in Bonn gibt es zahlreiche Geschichten, die die Teilnehmer dieser Führung erfahren. Beitrag: € 10/erm. 8
Veranstaltung von StattReisen e. V. – Tel. 02 28 - 65 45 53.
**Treffpunkt: Vor dem Sternhotel
am Marktplatz in Bonn**

KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS

1985

Stephan Elster

35
JAHRE

Theodor-Waechter-Straße 22
53604 Bad Honnef

Telefon 0 22 24 / 60 65
Telefax 0 22 24 / 60 56

Termine nach Vereinbarung – alle Kassen

www.krankengymnastik-elster.de

2020

Unser Therapieangebot

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Krankengymnastik nach dem Bobath-Konzept
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Manuelle Therapie
- Psychomotorik
- Atem- und Entspannungstherapien
- Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik
- Sportphysiotherapie
- med. Trainingstherapie
- orth. Rückenschule
- Wärmeanwendung (Heißluft)
- Eisbehandlung (Naturis, cool pak)
- Hausbesuche

16.00 bis 16.45 Uhr 100 Jahre Hochaltar Johann Baptist
Führung. Nach dem Ausbau der Kirche in den Jahren 1913 und 1914 stand die Erneuerung der Ausstattung an. Im September 1920, vor 100 Jahren, konnte dann der Altar in der Achse der Kirche aufgebaut und geweiht werden. Anmeldung empfohlen: fuehrung-johbapt@t-online.de – Treffpunkt: Unter dem **Sternengewölbe von St. Johann Baptist in Bad Honnef**

18.00 bis 20.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn
Weitere Hinweise s. 2. Oktober
Treffpunkt: Rheingasse/Ecke Brassertufer in Bonn

20.00 Uhr Roadmap to Beethoven
Gezeigt wird die stürmische Entwicklung von der Tanzmusik am barocken Fürstenhof bis zur Bonner Karnevalsmusik, die der junge Beethoven nur 50 Jahre später komponierte. Veranstaltung von Schloß Drachenburg. Eintritt: € 19/erm. 14 www.efo-barock.de/tickets/
Kursaal in Bad Honnef

20.00 Uhr Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn: Ein rätselhafter Schimmer!
Das Berlin der 20er-Jahre in einer poetischen Amüsierschau. Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

20.30 Uhr Beethoven Pur 3
s. Seite 27
Telekom-Zentrale in Bonn

SONNTAG | 25.10.

Ganztägiger Erlebnismuseen-Tag für Familien
Mit Quiz, Kreativwettbewerb und Kinderführungen mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels, für Teilnehmer ab 5 Jahren. Anmeldung per Mail erforderlich: museumspaedagogik@adenauerhaus.de. Eintritt frei.
Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Rhöndorf

15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé für Trauernde
Veranstaltung des Hospizdienstes Königswinter. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 16 31 - 42 92 83.
Büro des Hospizdienstes Königswinter Dollendorfer Str. 46 in Oberpleis

17.30 und 19.00 Uhr Gaudium omnia vincit – Freude in der Musik des Barocks
Kammermusik für Sopran, Transversflöte, Violoncello und Basso continuo. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 41 - 33 09 82.
Kreuzbergkirche in Ippendorf

18.00 bis 19.00 Uhr Geistliche Abendmusik
Mit Werken von Max Reger.
Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bad Honnef

MONTAG | 26.10.

20.00 Uhr Wer im Treibhaus sitzt...
In verschiedenen Sketchen werden Themen der Bioökonomie humoristisch behandelt und verschiedene gesellschaftliche Haltungen auf die Spitze getrieben. Interviews mit Fachexperten verschiedener Disziplinen geben Einblicke in den Stand der Forschung. Kostenlose Tickets über das Haus der Springmaus Ticketshop erhältlich.
Haus der Springmaus in Bonn

DIENSTAG | 27.10.

20.00 Uhr Martin Schmitt: Bässdoff
Kabarett. Eintritt: € 17/erm. 12 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

MITTWOCH | 28.10.

17.00 bis 19.00 Uhr Vorsorgende Verfügungen
Vortrag. Veranstaltung der kvhs Neuwied/Außenstelle Unkel Beitrag: € 5. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 24 - 18 06 16.
Kooperative Realschule plus Linzer Str. 17 b in Unkel

Köln



Konzerte in der Kölner Philharmonie

Béla Bartók
Rumänische Volkstänze 1915/17
Wolfgang Amadeus Mozart
Klarinettenkonzert in A-Dur
Edvard Grieg
Aus Holbergs Zeit
Suite im alten Stil für Streichorchester
Ausführende:
Blaž Šparovec Klarinette
Natalie Chee, Violine und Leitung
Gürzenich-Orchester Köln

Sonntag, 25. Oktober 2020, 14.00 Uhr
Montag, 26. Oktober 2020, 17.00 und 20.00 Uhr
Dienstag, 27. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Philharmonie, Köln

Eintritt: € 43 bis 9
VVK: Konzertkarten-Hotline: 02 21 - 221 28 400

20.00 Uhr Quichotte: Schnauze
Feinste Stand-up Comedy.
Eintritt: € 17/erm. 12 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 29.10.

15.30 Uhr Gigi Louisoder
Lesung. Eintritt frei. Gäste willkommen. Tel. 02224 - 183-0.
Parkresidenz | Am Spitzenbach 2 in Bad Honnef

18.00 und 20.30 Uhr Wiener Glanz
Konzert des Beethoven-Orchesters Bonn mit Werken von Ludwig van Beethoven und Joseph Woelfl. Eintritt: € 20.
La Redoute in Bad Godesberg

20.00 Uhr Der Modelleisenbahn Stammtisch: Werbewagen – Reklame auf der Schiene
Alle Spurweiten sind herzlich willkommen.
Treffpunkt: Clubhaus des TV-Eiche am Ende des großen

Parkplatzes an der Endhaltestelle der Linie 66 in Bad Honnef

20.00 Uhr Dietmar Wischmeyer: Wir. Verdienen. Deutschland
Satire. Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

SAMSTAG | 31.10.

10.00 bis 12.00 Uhr Geschwisterkinder
In diesem Kurs für Teilnehmer von 3 bis 7 Jahren werden zukünftige große Schwestern und Brüder auf ihre neue Rolle vorbereitet. Beitrag: € 15. Anmeldung: www.perspektiven-fuer-das-leben.de
Evangelische Kindertagesstätte Am Dornenkreuz 1 in Königswinter-Dollendorf

18.00 Uhr Johann Wolfgang von Goethe: Faust
Premiere. Eintritt: € 15.
Opernhaus in Bonn

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

August-Macke-Haus | Bornheimer Straße 96, 53119 Bonn | Tel. 02 28 / 65 55 31

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESIEn | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“ | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhallen Beuel/Alter Malersaal und Lampenlager
Siegburgerstraße | 53229 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 77 80 08

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz in Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

Tourismus Siebengebirge GmbH | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebengebirge.com www.siebengebirge.com

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn) | Rheingasse 1 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 77 80 01

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn
Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild
Michael Graf Hoensbroech

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
12.000 Exemplare

Herausgeber
Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag
Alleininhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion
Erwin Bidder (verantwortlich)
Julia Bidder
RA Christof Ankele
Margitta Blinde
Paulus Hinz
Roswitha Oschmann
Ulrich Sander
Karl Schumacher

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen
Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



**Der Schlusstermin
für gewerbliche Inserate**
in der kommenden
November-Ausgabe ist
am 15. Oktober 2020.

Kleine Geschenke für Heimatfreunde

Sagenhaftes Siebengebirge

Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung,
mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7

19,95
EUR



Heinrich Blumenthal

Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten
von Rhein und Mosel
144 Seiten, Festeinband,
mit vielen Farbfotos aus
unserer Region,
ISBN 3-00-008735-4

12,50
EUR



Das Siebengebirgssquiz

RheinGeraten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von
8 bis 88 Jahren. Spielbar in
mehreren Varianten – von leicht
bis schwer. 120 Karten + Spiel-
anleitung in stabiler Box.

15,95
EUR



Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1

19,95
EUR

